

punkt 3

Nr. 13/2019 | 4. Juli

Mobil mit dem ÖPNV



Gemeinsames Training für brenzlige Situationen

Teamarbeit für mehr Sicherheit

S. 4/5

Foto: André Groth



S. 3

Foto: André Groth

Bares Geld sparen

Mit der 4-Fahrten-Karte geht es besonders günstig durch Berlin.



S. 6

Foto: André Groth

Geheimtipps für Ausflüge

Mit der Stadttore-Linie Jatznick und Ueckermünde erkunden.



S. 10/11

Foto: Dreizung/CC

Ein Tag am See

Viele Badestellen in Berlin und Brandenburg sorgen für Abkühlung.

SCHON KENNENGELERNT? ROBOTER SEMMI HILFT REISENDEN WEITER



Foto: Deutsche Bahn AG/Hans-Christian Plambeck

Der Roboterkopf lächelt den Reisenden an und begrüßt ihn: „Hallo, ich bin SEMMI. Was kann ich für dich tun?“ Rund 300.000 Bahnkunden zählt der Berliner Hauptbahnhof täglich. Viele davon sind zum ersten Mal in der Hauptstadt. Wo sind die Schließfächer,

wie kommt man am schnellsten zum Alexanderplatz und wo gibt es im Bahnhof Sushi? Roboterdame „SEMMI“ kennt sich bestens aus und liefert prompt die passende Antwort, derzeit ist sie am Berliner Hauptbahnhof im DB Reisezentrum für eine erste Testphase im Einsatz.

AUS DEM INHALT

Neues Rücksicht-Video der S-Bahn erschienen

Im zweiten Clip der Großstadtdschungel-Reihe ist Wildlife-Experte Peter von Faust den Pressgnus auf den Fersen. Sie drängeln sich oft an S-Bahn-Türen.

..... Seite 4

Vortrag an der Technischen Universität

S-Bahn Berlin und DB Netz stellen Ergebnisse ihres 2018 gestarteten Programms zur Verbesserung von Pünktlichkeit, Qualität und Service vor.

..... Seite 7

DDR-Alltagskultur in Eisenhüttenstadt

Die Ausstellung „Alltag formen“ stellt Objekte der Alltagskultur der DDR sowie ihre Gestalter vor. Darunter ist auch das „Mitropa-Kaffeekännchen“.

..... Seite 14

Fahrplanänderungen wegen Bauarbeiten

Ferienzeit ist Bauzeit – das gilt auch auf den Strecken der S-Bahn. Die Übersicht zeigt, wo und wann sich Veränderungen im Fahrplan ergeben.

..... Seite 20 bis 24

BAHNLEKTÜRE

Sturm in der Ringbahn

Normalerweise ist Anja, unsere heutige rasende Rezensentin, eher mit Regionalbahn auf dem Weg zur Arbeit. Heute sitzt sie in der Ringbahn und erlebt – glücklicherweise nur im übertragenen Sinn – eine stürmische Zeit. Mit ihrem Buch nämlich, das von der zeitgenössischen deutschen Erfolgsautorin schlechthin zu Papier gebracht



Foto: Lionel Kreglinger

wurde. Charlotte Link widmet sich im ersten Band ihrer Romantrilogie einem harten Kapitel deutscher Historie. Angesiedelt in den Kriegswehen von 1914 bis 1918 entspinnt sie die Geschichte der 18-jährigen Felicia, die sich in zwei sehr unterschiedliche Männer verliebt und zur starken Persönlichkeit reift. Ein ostpreußischer Hauch von Margaret Mitchells „Vom Winde verweht“ lag also in der Ringbahnluft.

INFO

Charlotte Link „Sturmzeit“ (Band 1), Verlag: Blanvalet Taschenbuch, 2018, 640 Seiten, ISBN: 9783734105982

Vierfacher Fahrspaß

Mit der 4-Fahrten-Karte bares Geld sparen



Der Müggelsee – die Badewanne der Berliner – eins von vielen möglichen Ausflugszielen.

••••• Aller guten Dinge sind vier – zumindest im Verkehrsverbund Berlin Brandenburg (VBB). Denn wer für seine Ausflüge die 4-Fahrten-Karte kauft, spart dabei bares Geld. Für neun Euro – statt 11,20 Euro beim Kauf von vier Einzeltickets – kann der Tarifbereich AB in all seinen Facetten erkundet werden.

Wie wäre es zum Beispiel mit einer erfrischenden Müggelseetour? Dabei erleben Besucher Venedig-Feeling, setzen nach Neu-Helgoland über, unterqueren die Spree und umrunden die „Badewanne“ der Berliner, den Müggelsee – Badesachen nicht vergessen.

Los geht's am Bahnhof Wilhelmshagen, der von der Innenstadt aus bequem in einer guten halben Stunde erreichbar ist. Von dort führt der Weg zunächst zur Taborkirche, die 1911 eingeweiht wurde. Die Symbole über dem Eingangsportal dürften dem Betrachter von so manchem Schmuckstück bekannt sein: Drei Engel grüßen dort mit Kreuz, Anker und Herz – den Symbolen für Glaube, Hoffnung und Liebe.

Danach geht es gefühlt nach Italien, genauer zur Siedlung Neu-Venedig. Östlich vom Müggelsee bildet die Spree ein kleines Delta, an dem sich fünf Kanäle verzweigen. Die Grundstücke mit ihren Wohn- und Wochenendhäusern verwandeln die Gegend

durch ihre Stege und Bootshäuser in eine kleine Wasserstadt und garantieren so im Handumdrehen ein südländisches Urlaubsgefühl.

Weil die 4-Fahrten-Karte nicht nur für die S-Bahn gilt, wird die Müggelseetour anschließend auf der Fähre fortgesetzt. Sie fährt von Anfang April bis Ende Oktober und bringt die Ausflügler über die sogenannte Müggelspree bis zur Anlegestelle Neu-Helgoland. Der Wind während der kurzen Überfahrt sorgt für eine angenehme Abkühlung.

Wem das noch nicht reicht, der wird sich über den nächsten Punkt auf der Route freuen: den Badestrand am Kleinen Müggelsee. Mit seinen 15 Hektar wird er auch als „kleiner Bruder“ des Großen Müggelsees bezeichnet. Der von duftenden Kiefern umgebene Strand lädt zum Verweilen und Entspannen ein. Und wer anschließend noch ein wenig Kultur der etwas anderen Art genießen möchte, der sollte sich im Brauereimuseum des Berliner Bürgerbräus zu einer Führung anmelden. Hier lernen die Besucher allerlei über die historische Bierherstellung, bevor es für die Rückfahrt zum Bahnhof Friedrichshagen geht. |jm

INFO

Noch mehr Tipps für Ausflüge gibt es auf sbahn.berlin/washastduvor

Das #VBB-Team informiert



Erweitertes Rufbusangebot im Landkreis Teltow-Fläming

Die Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH bietet Bürgern und Besuchern im südlichen Bereich des Landkreises Teltow-Fläming um die Städte Luckenwalde, Jüterbog und Dahme/Mark eine Mobilitätsalternative mit dem Rufbus. Hier befindet sich auch die Flaeming-Skate.

Die Rufbusse **Nuthe-Urstromtal R755** und **Niederer Fläming R777** fahren Mo-Fr 5.30-21.30 Uhr und Sa/So, feiertags 8.30-21.30 Uhr.

Rufbusfahrten werden nur bei Bedarf durchgeführt. Dazu ist der Fahrtwunsch 60 Minuten vor Fahrtbeginn anzumelden.



Buchung Rufbusfahrt

Täglich online unter vtf-online.de/rufbusapp.html oder per Telefon von 5 bis 17 Uhr.

- ☎ Nuthe Urstromtal 03371 628181
- ☎ Niederer Fläming 03372 424848

Fahrpläne finden Sie unter vbb.de/fahrinfo oder in der VBB-App „Bus & Bahn“.

Für alle Rufbusse gilt der VBB-Tarif. Zusätzlich wird hier ein Komfortzuschlag von 1 € pro Person und Fahrt erhoben.

Mehr Interesse an digitalen Themen aus dem Nahverkehr?

Unter **#VBBdigital** oder **#VBBTeam** finden Sie im Internet, auf Twitter oder Facebook Interessantes und Spannendes aus dem **#VBBLand**.

Gut aufeinander eingespielt für den Ernstfall

Auszubildende der Bundespolizei und von DB Sicherheit trainieren gemeinsam



Foto: André Groth

Ein in Tarnfarben gekleideter Mann mit einem nach Molotowcocktail aussehenden Gegenstand in der Hand befindet sich im Gleisbett. Zwei DB Sicherheitskräfte entdecken ihn und rufen „stehenbleiben“. Er lässt den Gegenstand fallen und flieht, die beiden nehmen die Verfolgung auf. Der verdächtige Mann versteckt sich in einem Wäldchen. Gemeinsam mit den hinzugerufenen Bundespolizisten kann er schließlich nach einem weiteren Fluchtversuch gestellt und befragt werden.

Was so täuschend echt aussieht – alle Beteiligten sind mit Ernst und vollem Einsatz dabei – ist zum Glück kein Anschlag auf die Bahnanlagen, sondern nur ein sehr wirklichkeitsnahes Rollenspiel. Im Rahmen eines gemeinsamen Lehrgangs üben im und rund um den Bahnhof Neustre-

litz Auszubildende der DB Sicherheit und Anwärter der Bundespolizei zwei Tage lang für den Ernstfall.

In verschiedenen Szenarien trainieren sie genau das, was sie nach Ende der Ausbildung praktizieren werden, um für die Sicherheit der Reisenden zu sorgen. Die Ausbilder

spielen dabei Taschendiebe und Bestohlene, Randalierer am Bahnhof, Buntmetalldiebe oder Terroristen und konfrontieren die Auszubildenden mit verschiedenen besonders brenzligen Situationen, die diese dann gemeinsam lösen müssen. Geschont werden sie dabei nicht, schließlich sollen sie

Von Menschen, die zu Pressgnus werden

Neues Rücksicht-Video der S-Bahn rückt Drängler in den Fokus

Wenn sie auf eine rivalisierende Herde treffen, dann fallen sie zurück in ihre ureigensten Instinkte. Dann zählt nur noch das Überleben des Stärkeren. Die Rede ist von Pressgnus, einer seltenen Tierart im Berliner Großstadtdschungel. Ihnen ist Peter von Faust bei seiner neuen Mission auf der Spur. Aus sicherer Entfernung beobachtet der Wildlife-Experte die Pressgnus in freier Wildbahn. Sie drängeln sich aufgeregt vor der Tür einer S-Bahn und stemmen sich mit ihrem ganzen Körpergewicht gegen die Gruppe der aussteigenden Fahrgäste.

Die Pressgnus sind Thema im neuen Rücksicht-Video der S-Bahn Berlin. Sie stehen symbolisch für all jene Bahn-



Screenshot: S-Bahn Berlin

fahrer, die es kaum erwarten können, in den Zug zu kommen – und die Regel „Erst aussteigen lassen!“ gekonnt ignorieren. Das Video ist auf dem Youtube-Kanal der S-Bahn zu sehen. Etwa im Abstand von zwei bis drei Wochen werden dort weitere Videos veröffentlicht, beispielsweise zu den Themen „Müll auf dem Bahnsteig“ oder „Füße auf dem Sitz“. Im ersten Clip war Peter von Faust dem Singen-

den Star auf den Fersen, also Fahrgästen, die durch lautes telefonieren auffallen. Das Video ist über 228.000 Mal geklickt worden – und auch der neue Clip hat bereits über 36.000 Aufrufe.

Die Clips der Großstadtdschungel-Reihe sind schon die zweite

Staffel der Rücksicht-Videos. Die erste Staffel war mit „Der Horror!“ überschrieben und hat in Anlehnung an Horrorserien von „Netflix“ ebenfalls auf unangemessenes Verhalten im ÖPNV aufmerksam gemacht – zum Beispiel zu Döner essen oder in der Bahn laut Musik hören.

Wer keine Folge verpassen will, abonniert am besten den Youtube-Kanal: → youtube.com/SBahnBerlin. | jm

Jetzt für September 2020 bewerben!

Ausbildung Fachkraft für Schutz und Sicherheit (w/m/d)

Am 1. September 2020 startet die 3-jährige Ausbildung zur Fachkraft für Schutz und Sicherheit bei der DB Sicherheit GmbH in Berlin. Die Berufsschule befindet sich ebenfalls in Berlin. Alles rund um die Bewerbung steht auf →deutschebahn.com/karriere



Foto: André Groth

Kommunikation ist alles beim gemeinsamen Übungseinsatz in Neustrelitz

auch später auf alles gefasst sein.

Anschließend wird ausgewertet: War die Vorgehensweise korrekt? Funktioniert die Kommunikation? Eng zusammenarbeiten, wissen, wo die jeweiligen Kompetenzen der privaten und der staatlichen Kräfte liegen, sich gut abstimmen – darauf kommt es an.

„Gute Kooperation und der kompletten Informationsaustausch zwischen allen Kollegen, das ist das wichtigste Lernziel bei diesem Training“, sagt Hauptkommissarin Claudia Schlapmann, verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit der Bundespolizei am Standort Neustrelitz. Mit Blick auf den gerade ankommenden Zug und einen vorbeifahrenden LKW ergänzt sie: „Das kann man einfach nicht in

der Halle nachstellen, diese Bedingungen hier mit Geräuschkulisse, Wetter, unübersichtlichem Gelände und so weiter.“

Der regelmäßig stattfindende Praxislehrgang ist eine effektive Methode, um den Nachwuchs auf das „echte Leben“ vorzubereiten. Das finden auch Nils und Sophie, beide absolvieren eine dreijährige Ausbildung zur Fachkraft für Schutz und Sicherheit bei der DB und werden später im Raum Berlin eingesetzt. Zwar begleiten sie auch sonst in ihrem Ausbildungsalltag schon erfahrene Sicherheitskräfte auf der Streife, an diesem Intensivtraining schätzen sie aber die Möglichkeit, schwierige Situationen ganz realitätsnah von Anfang bis Ende durchspielen zu

können. Ein Lerneffekt habe auf jeden Fall eingesetzt, erzählen sie: „Der zweite Durchlauf hat schon deutlich besser geklappt, wir waren souveräner und konnten den Blickkontakt besser halten.“

Ihr Ausbilder Wolfgang Arth empfindet die Möglichkeit der gemeinsamen Übung mit der Bundespolizei als sehr gewinnbringend: „Die Auszubildenden haben dabei Erfolgserlebnisse, wenn sie merken, dass sie die Situationen in den Griff bekommen, das stärkt ihr Selbstbewusstsein. Es ist ein Riesenvorteil, dass sich die zukünftigen DB-Sicherheit-Mitarbeiter und Bundespolizisten bereits in der Ausbildung kennenlernen, das verbessert die spätere Zusammenarbeit.“ | Nina Dennert

Der Theaterzug ist unterwegs

Souvenir 1870 begibt sich auf die Spuren Theodor Fontanes

Die 11. Theatertage der Länder Sachsen-Anhalt und Brandenburg werden im Fontanejahr zu einem außergewöhnlichen Theaterereignis.

Theodor Fontane wurde 1870 wegen des Verdachts der feindlichen Spionage im Deutsch-Französischen Krieg von den Franzosen verhaftet und auf die Festung der Atlantikinsel Oléron verschleppt.

Der Bericht über seine Zeit als Kriegsgefangener wird auf historischen Eisenbahnwaggons inszeniert und geht auf die Reise. „Souvenir 1870“ wird auf Bahnbrachen, an Bahnsteigen und Gütergleisen gespielt. Die Vorstellung setzt sich auch mit dem aktuellen Deutsch-Französischen Verhältnis auseinander. Das Theaterstück entsteht in Koproduktion von mehreren Mitgliedstheatern des Landesverbandes Ost im Deutschen Bühnenverein.

INFO

Souvenir 1870

Premiere und Uraufführung am 3. August 2019 um 20 Uhr in Senftenberg.

Weitere Aufführungen:

- 03. - 11. August: Senftenberg
- 13. - 14. August: Cottbus
- 16. - 17. August: Rheinsberg
- 20. - 22. August: Frankfurt (Oder)
- 25. - 26. August: Potsdam
- (28. - 29. August: Stendal)

Beginn der Vorstellungen jeweils um 20 Uhr.

Tickets und Info: → das-letzte-kleinod.de



Foto: Veranstalter

Die Festung der Atlantikinsel Oléron

VERLOSUNG

DB Regio Nordost und die Künstlergruppe „Das Letzte Kleinod“ verlosen Pakete aus jeweils einem Brandenburg-Berlin-Ticket und 5 Eintrittskarten pro Spielort (in Brandenburg).

Wer gewinnen möchte, nennt einfach seinen Wunschspielort.

Einsendungen bis 18. Juli **per E-Mail an:** info@punkt3.de

per Postkarte (Poststempel) **an:** punkt 3 Verlag, Panoramastraße 1, 10178 Berlin

Eine Barauszahlung und eine Übertragung des Gewinns ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden von der DB Regio AG ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Es ist nur ein Gewinn pro Person möglich. Der Rechtsweg sowie Einsendungen, die Dienstleister für ihre Kunden vornehmen, sind ausgeschlossen.

Sommer, Sonne, Samendarre

Zwei Geheimtipps für schöne Ausflüge: Jatznick und Seebad Ueckermünde



Fotos: Landesforst M-V (links), Stadt Seebad Ueckermünde (rechts)

Ferienzeit – die schönste Zeit für Ausflüge mit der ganzen Familie. Hält sich der Himmel mal bedeckt, ist die Forstsamendarre in Jatznick ein Geheimtipp. Das denkmalgeschützte Gebäude liegt direkt am Bahnhof. Und bei Sonnenschein geht es ab an den Strand! Es muss ja nicht immer die Ostsee sein – das Strandbad Ueckermünde am Stettiner Haff mit 800 Meter langem Sandufer, FKK und Hundebadestelle ist genauso schön. Und das beste ist, mit dem RE3, dem RE4 und dem günstigen Brandenburg-Berlin-Ticket kommen Familien bequem zu beiden Erlebnisorten.

Was ist das überhaupt, eine „Darre“? Der Begriff kommt von dörren, rösten, trocknen. Und genau das wird in der Forstsamendarre Jatznick seit fast 100 Jahren gemacht: Hier wird Saatgut von 94 Baum- und Straucharten aufbereitet, damit Tannen und Eichen zu stattlichen Bäumen wachsen können. In der Schaufabrik zeigen Mitarbeiter, wie sie aus 100 Kilogramm Kiefernzapfen etwa 1,5 Kilogramm Saatgut gewinnen. Es gibt eine Ausstellung, ein Herbarium mit 90 Arten und einen dendrologischen Garten. Die Kids können auf dem Waldspielplatz bolzen und im immergrünen Labyrinth ihren Weg suchen. Danach wird kräftig „gehebelt“: Mit einer der beiden Handhebeldraisinen (bitte zuvor anmelden)

rattern bis zu zehn Mitfahrer auf dem 1,5 Kilometer langen einstigen Werkgleis durch den Wald zum Jatznicker Sportplatz. Nur wenige Meter zu Fuß sind es zum Imbiss, bevor es wieder zurück geht zur Jatznicker Darre. Sie ist übrigens etwas Besonderes, denn es gibt nur zehn in ganz Deutschland.

Baden im Haffbad

Wir werden Badeort!, sagten sich in den 1920er Jahren Ueckermünder Bürger und bauten nach Vorbild der Usedomer Ostseebäder ihre Stadt um – mit schicker Strandhalle, Strandpromenade und Haffbad. Denn auch das Stettiner Haff zwischen Festland und Insel Usedom ist ein super Badegewässer. Das Ufer lockt mit Sandstrand, Strandkörben, Restaurant, Minigolf und Spielplätzen. Hinein ins erfrischende Nass geht es ganz seicht – ideal für die Jüngsten. Vom Endbahnhof des RE4, Ueckermünde Stadthafen, führt ein zwei Kilometer langer Rad-Fuß-Weg hin. Unterwegs können Kids geschnitzte Märchenfiguren in alten Bäumen erraten. Überhaupt bietet Ueckermünde viele Familienerlebnisse: Tierpark und Kletterwald, Piratenfahrten (Do 16.20 Uhr), Haffmuseum im Schloss. Deshalb darf sich Ueckermünde neben „Seebad“ auch „familienfreundliche Stadt“ nennen.

INFO

Forstsamendarre Jatznick
 Rothemühler Chaussee 1a, 17309 Jatznick
 ☎ 039741 803 73 | →wald-mv.de
 Geöffnet: Mo - Fr 10 - 15 Uhr, Führungen
 Schaumanufaktur Di + Do 10 und 14 Uhr
 Sa, So und feiertags nach Vereinbarung

Touristik-Information Ueckermünde
 Altes Bollwerk 9, 17373 Seebad Ueckermünde
 ☎ 039771 284 84 | →ueckermuende.de

Noch mehr Infos in der App „DB Ausflug“ mit Tour zur Forstsamendarre Jatznick und Stadtbummel durch Ueckermünde.

Hin & weg: nach **Jatznick** z. B. mit **RE3**
 08:39 | 10:39 ab | Gesundbrunnen | an 19:21
 10:26 | 12:26 an | Jatznick | ab 17:30

Fahrzeit: ca. 1 Stunde 50 Minuten

nach **Ueckermünde** z. B. mit **RE3** und **RE4**
 08:39 | 10:39 ab | Gesundbrunnen | an 19:21
 10:16 | 12:16 an | Pasewalk | ab 17:44
 10:22 | 12:22 ab | Pasewalk | an 17:32
 10:53 | 12:53 an | Ueckermünde | ab 17:00

Fahrzeit: ca. 2 Stunden 15 Minuten
 Züge fahren täglich – bitte Änderungen durch Baumaßnahmen beachten.

Ticket-Tipp: z. B. Brandenburg-Berlin-Ticket für 29 € am Automaten, für bis zu 5 Personen, gültig: Mo - Fr ab 9 Uhr, Sa + So ganztägig
 →bahn.de/fahrkartenshop

VERLOSUNG

Was bedeutet der Begriff „Darre“?

Senden Sie Ihre Antwort bis zum 25. Juli 2019 – Kennwort „RE4“ – per **E-Mail** an: info@punkt3.de

per Postkarte (Poststempel) an: punkt 3 Verlag, Panoramastraße 1, 10178 Berlin

Unsere Preise: 2 x 1 Brandenburg-Berlin-Ticket für jeweils 5 Personen

Eine Barauszahlung und eine Übertragung des Gewinns ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden von der DB Regio AG ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Es ist nur ein Gewinn pro Person möglich. Der Rechtsweg sowie Einsendungen, die Dienstleister für ihre Kunden vornehmen, sind ausgeschlossen.



Grafik: DB

Planung für Siemensbahn kann beginnen

Auf der historischen Siemensbahn im Westen Berlins sollen so schnell wie möglich wieder Züge rollen. Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Michael Müller, und der Infrastrukturvorstand der Deutschen Bahn, Ronald Pofalla, unterzeichneten am 28. Juni im Bahnhof Wernerwerk die Finanzierungsvereinbarung für erste vorgezogene Planungsleistungen. Mehr zur Siemensbahn-Reaktivierung und zu weiteren Verbesserungen für den Nah- und Regionalverkehr in der Metropolregion gibt es auf [→i2030.de/siemensbahn](https://www.i2030.de/siemensbahn)



Foto: Deutsche Bahn

Hereinspaziert! – Neuruppiner öffnen ihre Gärten und Höfe

Ob Kunst oder Lesung, klassisch oder experimentell – den Ideen und Leidenschaften der Neuruppiner Hof-Gastgeber sind dabei keine Grenzen gesetzt. So kann sich ein Gemüsegarten zum Dichterort, ein alter Ziegenstall zum Hörspielraum, der Platz an der Feuerschale zur Geschichtenwerkstatt verwandeln. Theater, Musik, Film, Handgemachtes – alles ist möglich am 20. Juli von 14 bis 18 Uhr in der historischen Altstadt, Eintritt frei. [→fontane-festspiele.com/einladung/hereinspaziert](https://fontane-festspiele.com/einladung/hereinspaziert)

Anfahrt:

Bf Neuruppin Rheinsberger Tor **REG**

Expertenvortrag zum Qualitätsprogramm S-Bahn PLUS

Die S-Bahn Berlin arbeitet in ihrem 2018 gestarteten Qualitätsprogramm gemeinsam mit weiteren DB-Konzerngesellschaften an der Verbesserung von Pünktlichkeit, Qualität und Service. Was genau die Projektteams im Bereich Fahrzeuge sowie im Bereich Zusammenarbeit und Disposition erarbeitet haben, stellen Jens Hebbe, Leiter Betriebszentrale S-Bahn Berlin bei der DB Netz AG und Jürgen Strippel, Leiter Fahrzeugmanagement bei der S-Bahn Berlin GmbH in einem Vortrag an der TU vor. Die Ringvorlesung zum Eisenbahnwesen an der TU präsentiert diverse Referenten aus dem Universitätsumfeld, der freien Wirtschaft und der Politik. Die Vorträge dauern durchschnittlich 60 Minuten und schließen mit einem Diskussionsteil ab.

Montag, 8. Juli, 18 Uhr (s.t.)

Hauptgebäude der Technischen Universität Berlin, Straße des 17. Juni 135, Berlin-Charlottenburg, **Raum H 1028**
Anmeldung nicht erforderlich.



Nostalgisch durch den Süden Berlins



Foto: Karsten Müller

Am Sonntag, 21. Juli, starten um 11 und um 14 Uhr an der Haltestelle der Linie 60 am S-Bahnhof Schöneeweide/Stern-damm die historischen Straßenbahnen zu einer Rundfahrt

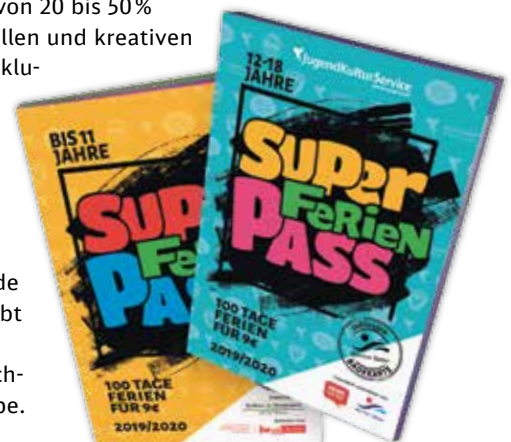
durch den Süden Berlins in Richtung Mahlsdorf und Adlershof. Fahrkarten für 6 € (Kinder 3 €) gibt es bei den Schaffnern in den Fahrzeugen, die auch über Strecke und Fahrzeuge berichten.

Anfahrt:

S-Bf Schöneeweide **S8 S9 S46 S47**

380 Preisvorteile für Super-Ferien in Berlin

Die neue Super-Ferien-Pass-Saison ist da! Das 200 Seiten starke Taschenbuch bietet Kindern und Jugendlichen (bis einschließlich 18 Jahre) attraktive Preisvorteile von 20 bis 50% und mehr bei sportlichen, kulturellen und kreativen Aktivitäten. Obendrauf gibt es exklusive Verlosungen. Das alles zusammen macht den Super-Ferien-Pass zum idealen Begleiter für den täglichen Ferienspaß. Und das nicht nur in den Sommerferien, sondern an über 100 Ferientagen bis zum Ende der Osterferien 2020. Den Pass gibt es für 9 € unter anderem in den Bürgerämtern und in vielen Einrichtungen der Berliner Bäder-Betriebe. [→jugendkulturservice.de](https://jugendkulturservice.de)



Ihr S-Bahn (+)

Ausflug für Wanderer – Natur pur in Blankenfelde

Start: S-Bf Blankenfelde
Ziel: S-Bf Blankenfelde
Linie: S2
Länge: ca. 18 km
Dauer: ca. 5 Stunden

Nur wenige Kilometer südlich der Berliner Stadtgrenze liegt Blankenfelde-Mahlow. Mit ihren schönen Wander- und Fahrradwegen lockt die einwohnerstärkste Gemeinde des Brandenburger Landkreises Teltow-Fläming ihre sportbegeisterten Besucher zu einem Abstecher in die Natur.

Verlassen Sie den S-Bahnhof Blankenfelde (S2) und gehen Sie zunächst die Karl-Marx-Straße und dann die Heinrich-Heine-Straße jeweils rechts entlang. Nach einem Kilometer schwenken Sie links in die Blankenfelder Dorfstraße ein und gelangen zur Blankenfelder Dorfkirche und zur **Alten Dorfschmiede 1**. Weiter geradeaus führt die Tour hinter einem kurzen Waldstück links in die Rembrandtstraße und an deren Ende rechts über den Jühnsdorfer Weg zum Natursportpark Blankenfelde.

Nachdem der Jühnsdorfer Weg in einen Waldweg übergegangen ist, halten Sie sich an der ersten Kreuzung links und überqueren geradeaus eine

kleine Lichtung. An der nächsten Lichtung mit Rastplatz erreichen Sie den Glasowbach, dem Sie rechts auf dem **Naturpfad am Glasowbach 2** folgen. An seinem Ende biegen Sie links ab und unterqueren kurz darauf die Autobahn. Hinter der Unterführung halten Sie sich links, überqueren den Glasowbach und folgen der Beschilderung „Baruther Linie“ (roter Querbalken) Richtung Rangsdorf. Am Ufer des Rangsdorfer Sees entlang führt Ihr Weg zum

Strandbad Rangsdorf 3 und zum **Restaurant im Seehotel Berlin-Rangsdorf**.

Vom Seehotel bringt Sie ein breiter Forstweg in einer Linkskurve durch ein Waldstück zur Birkenallee. Hier biegen Sie links und gleich wieder rechts in die Seebadallee ab, die durch den hübschen alten Ortskern von Rangsdorf mit Dorfkirche und alten Höfen führt. Am Kreisverkehr wählen Sie die zweite Abzweigung und folgen der Kienitzer Straße einen



Foto: via reise verlag/Kristina Becker

1 Alte Dorfschmiede



Foto: via reise verlag/Klaus Schiedel

Die Besucher können das alte Schmiedehandwerk hautnah erleben.

Blankenfelder Dorfstraße 14,
15827 Blankenfelde-Mahlow
→werners-esse.de

Di-Fr 10-17 Uhr/1. Sa des Monats 13-17 Uhr

2 Naturpfad am Glasowbach



Foto: via reise verlag/Kristina Becker

Der Naturpfad erstreckt sich über fünfeneinhalb Kilometer. An den Ufern des Glasowbachs erleben Naturliebhaber die weitgehend naturbelassene Umwelt und erfahren mehr über das Niedermoorgebiet des ehemaligen Blankenfelder Sees.

3 Strandbad Rangsdorf



Foto: via reise verlag/Kristina Becker

Das Strandbad am Ostufer des Rangsdorfer Sees lädt zu Wassersport oder einer erholsamen Pause auf dem feinen Sandstrand oder der großen Wiese ein.

Am Strand, 15834 Rangsdorf
ganzjährig geöffnet, Eintritt frei

WEITERE TOUREN UNTER →SBahn.BERLIN/AUSFLUEGE

Kilometer. Wenige Meter hinter der Bushaltestelle Anemonenstraße schwenken Sie links in einen unbefestigten Weg mit dem großspurigen Namen Westgotenallee ein, der hinter einigen Häusern entlang hügelauflaufend und abwärts führt. An der Kreuzung Alemannenallee biegen Sie links in einen Waldpfad ab. Wo sich dieser im Wald gabelt, halten Sie sich erneut links und nur wenige Meter später rechts. Über die Autobahn hinweg führt die Tour anschließend eine kleine Allee entlang an einem Gewerbegebiet vorbei. Die Allee setzt sich über die Mittelstraße hinweg im Eschenweg fort, an dessen Ende Sie sich links halten. Im kurz darauf folgenden Kreisverkehr wählen Sie die

zweite Abzweigung (Dahlewitzer Dorfstraße) und schwenken dann rechts in die Groß-Kienitzer Landstraße ein. Linker Hand zeigen Ihnen rote Backsteinsäulen den Eingang zum **Gutspark Dahlewitz 4**.

Setzen Sie Ihre Tour anschließend über die Dahlewitzer Dorfstraße fort. Hinter dem alten Ortskern von Dahlewitz mit der mächtigen **Dorfkirche 5** biegen Sie links in die Bahnhofstraße ein. Der Weg führt hinter dem Bahnhof Dahlewitz zunächst geradeaus und dann rechts über die Wiesenstraße zum ehemaligen **Wohnhaus von Bruno Taut 6**. Gehen Sie wenige Meter zurück und biegen Sie je einmal links in die Straßen „Zum Erlenbruch“ und „Zum Sandberg“ ein.

An deren Ende führt ein Fußweg parallel zu den Bahngleisen über den Glasowbach hinweg und um ein Parkhaus herum wieder zum S-Bahnhof Blankenfelde.

TICKETTIPP

Mit der Tageskarte sind Ausflugslustige den ganzen Tag lang mobil. Wer aus der Berliner City zu dieser Tour aufbricht, wählt die Tageskarte Berlin ABC zum Preis von 7,70 €. Damit können bis zu drei Kinder im Alter von 6 bis einschließlich 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden, wenn der Inhaber der Tageskarte mindestens 15 Jahre alt ist. →sbahn.berlin/tickets



Restaurant Seehotel Berlin-Rangsdorf



Kulinarischer Genuss mit Blick auf den Rangsdorfer See: Wechselnde regionale Köstlichkeiten, internationale Spezialitäten und die hauseigene Konditorei verwöhnen den Gaumen.

Am Strand 1, 15834 Rangsdorf
→see-hotel-berlin.de
täglich: 6.30-10.30 Uhr + 12-23 Uhr
(So bis 21 Uhr)

4 Gutspark Dahlewitz



Der Gutspark besteht aus riesigen Parkbäumen, herrlichen Wiesen sowie einem Graben- und Teichsystem, das einen wertvollen Lebensraum für Flora und Fauna bietet. Seit 1994 steht die mehr als sieben Hektar große Fläche unter Denkmalschutz.

5 Dorfkirche Dahlewitz



Die Dorfkirche thront mit ihrem mächtigen Turm aus dem 15. Jahrhundert im alten Ortskern (Kirchenschiff 13. Jhd).
Dahlewitzer Dorfstraße 33-34,
15827 Blankenfelde-Mahlow
→historisches-dorf-dahlewitz.de

6 Wohnhaus Bruno Taut



Der deutsche Architekt Bruno Taut (1880-1938) wohnte von 1926 bis zu seiner Emigration 1933 in der Wiesenstraße in Dahlewitz.
Wiesenstraße 13,
15827 Blankenfelde-Mahlow

Pack' die Badehose ein

Diese Seen bieten in Berlin und im Umland eine erfrischende Abkühlung



Der Himmel ist wolkenlos und die Sonne gibt alles – da sind ein Ausflug an den See oder eine Abkühlung nach einem langen Tag im Büro genau das Richtige. Gut, dass Berlin und Brandenburg dafür viele Möglichkeiten bieten.

Foto: Kelisi/CC

Lieper Bucht an der Insel Lindwerder

Schattenplätze in einem kleinen Wäldchen, ein großer Sandstrand und mehrere kleine Badestellen geben in der Lieper Bucht den

Blick auf die Havel und die Insel Lindwerder frei. Das Wasser ist von guter Qualität und die Badestelle ist mit einer Bushaltestelle in unmittelbarer Nähe schnell zu erreichen.



Foto: Sandra Netthoefel/CC

Anfahrt: S1 S7 oder RE1 RE7 RB21 RB22 RB33 bis Bf Wannsee, von dort geht es weiter mit dem BUS 218 bis Haltestelle Lindwerder.

Sandstrand an der Bürgerablage

Die Badestelle Bürgerablage in Spandau hat bereits eine lange Geschichte. Sie hat sich schon um die Wende großer Beliebtheit erfreut und befand sich lange Zeit in unmittelbarer Nähe zur Berliner Mauer. Die Badegäste schätzen an der Bürgerablage nicht nur den schönen Sandstrand, sondern auch das Strandlokal mit Biergarten und gut bürgerlicher Küche.



Foto: Lienhard Schulz/CC

Anfahrt: S3 S9 oder RE2 RE4 RE6 RB10 RB13 RB14 bis Bf Spandau, von dort geht es weiter mit dem BUS 136 bis zur Haltestelle Papenberger Weg.

Sandige Buchten an der Großen Steinlanke

Sauberen Boden sowie viele Strandplätze und sandige Buchten entlang des Ufers – all das bietet die Große Steinlanke. Das Wasser ist klar und sauber und die Badestelle eignet sich auch für einen Ausflug mit Kindern. Da in unmittelbarer Nähe kein Imbiss ist, sollte man sich seine Verpflegung selbst mitbringen.

Anfahrt: S1 S7 bis S-Bf Nikolassee, von dort fährt ein Bus bis zur Haltestelle „Große Steinlanke“ oder mit dem Rad sind es noch etwa 15 Minuten.

Entspannung am Schlachtensee

Mitten in Berlin, genauer im beschaulichen Zehlendorf, befindet sich der Schlachtensee unweit des gleichnamigen S-Bahnhofs. Mit einer Größe von fast 42 Hektar ist er der größte See der Grunewaldseenkette. Von der S-Bahntrasse aus ziehen sich Liegewiesen bis an den See. Dank Kinderspielplatz und Gaststätte mit Biergarten eignet sich der Schlachtensee wunderbar für einen Ausflug mit der ganzen Familie.

Anfahrt: S1 bis S-Bf Schlachtensee, von dort sind es wenige Meter Fußweg.

Waldidyll am Kleinen Müggelsee

Eine große Liegefläche mit schönem Sandstrand direkt am Wasser lädt am Kleinen Müggelsee im Südosten der Hauptstadt zum Baden ein. Hier finden Sonnenanbeter und Schattensucher gleichermaßen schöne Plätze zum Verweilen. Etwas abseits findet sich zudem eine kleine Bucht und für den kleinen Hunger zwischendurch sind in unmittelbarer Nähe zwei Restaurants.



Foto: pixabay.com/Ulrich Dregler

Anfahrt: **S3** bis S-Bf Köpenick, von dort geht es weiter mit dem **BUS** X69 bis zur Haltestelle Odernheimer Straße.

Bade-Paradies am Straussee



Foto: Molgreen/CC

Mehrere Badestellen, ein kleines historisches Freibad und eine idyllische Liegewiese – all das findet sich am Straussee in Strausberg. Mit seinen 136 Hektar gehört er zu den landschaftlich reizvollsten Seen in Brandenburg. Das Wasser ist klar, das Ufer feinsandig.

Und wer schon immer mal tauchen wollte, der ist am Straussee ebenfalls richtig. Vor Ort befindet sich eine Tauchschiule.

Anfahrt: **S5** oder **RB26** bis zum S-Bf Strausberg, von dort geht es entlang der Stadtmauer zu Fuß bis zu den ersten Liegewiesen.

Verlassene Buchten am Groß Glienicker See

Von den zwei offiziellen Badestellen ist der feine und sonnige Sandstrand am Nordufer besonders empfehlenswert, weil es hier ruhiger zugeht als auf der Südseite gegenüber. Wer es gerne noch abgeschiedener mag und Schatten sucht, kann entlang des Nordufers ein paar verlassene Buchten finden. Ein kleiner Weg auf Höhe der Seepromenade 61 führt zu diesen Stellen.



Foto: Michael Fiegler/CC

Anfahrt: **S3** **S9** oder **RE2** **RE4** **RE6** **RB10** **RB13** **RB14** bis Bf Spandau, von dort geht es weiter mit dem **BUS** 638 oder 697 bis zur Haltestelle Am Anger.

Freizeitspaß am Plötzensee

Das Strandbad Plötzensee bietet beste Voraussetzungen für seine Gäste. Vom Sandstrand aus geht es schnell und bequem ins Wasser. Der Strand ist außerdem mit einem Kinderspielplatz und mehreren Sportplätzen ausgestattet, auf denen die Besucher Volleyball, Tischtennis oder Fußball spielen können. Unweit des Bades lädt zudem der Kastaniengarten mit seinem Biergarten zum Verweilen ein.

Anfahrt: **S41** **S42** bis S-Bf Beusselstraße, von dort sind es noch etwa 20 Minuten zu Fuß oder neun Minuten mit dem Fahrrad. Eintritt: 5,50 €

Baden in der Fontanestadt

Ein Besuch des Ruppiner Sees in Neuruppin darf im Jahr des Fontane-Jubiläums natürlich nicht fehlen. Der Geburtsort des Dichters liegt am längsten See Brandenburgs. Zahlreiche familienfreundliche Badestellen reihen sich hier aneinander. Und für wen es zum Abschluss des Tages etwas Kultur sein darf: Vom 23. bis 25. August finden noch mal zahlreiche Veranstaltungen rund um das Schaffen Theodor Fontanes statt.

Anfahrt: **RE6** bis zum Bf Neuruppin, dann sind es bis zum Badespaß noch etwa anderthalb Kilometer Fußweg.

Frische im Naturquellgebiet

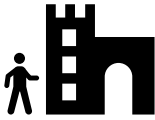
Wer eine etwas weitere Anreise für die Erfrischung im kühlen Nass nicht scheut, dem sei das Naturbad in Dippmannsdorf im Hohen Fläming ans Herz gelegt – denn das Wasser dort stammt direkt aus dem Naturquellgebiet. Wasserrutsche, Erdtrampolin, Tischtennisplatte und eine Liegewiese mit Beachvolleyballfeld runden das Badevergnügen ab. Am Wochenende gibt's sogar selbstgebackenen Kuchen.

Anfahrt: **RE1** bis Bf Brandenburga.d.Havel, von dort geht es mit dem **BUS** 581 weiter bis nach Dippmannsdorf. Oder **RE7** bis Bf Bad Belzig, von dort fährt dann der **BUS** 580. Eintritt: 2 €

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Sonne, Strand und Stadtgeschichte

In Senftenberg bieten eine alte Festung und ein Seestrand Familienspaß



Gute Laune ist bei diesem Ausflug garantiert: Erst wird eine echte Festung gestürmt und gemeinsam entdeckt, dann putzige Tiere beobachtet – und schließlich ausgiebig am See geplätscht und getobt. Der Senftenberger See ist mit seinen flachen Badebuchten, Sandstränden und Spielplätzen ideal dafür.

Das Sommerparadies wird direkt von der Regionalbahn RB24 ab Berlin-Ostkreuz angefahren. Für Unterhaltung unterwegs sorgt der Audioguide Elbe-Elster, den Sie vorab unter bahn.de/brandenburg auf Ihr Smartphone laden können.

In Senftenberg angekommen, folgen Sie der Bahnhofstraße in südlicher Richtung. Nach rund zehn Minuten sind Sie schon in der historischen Innenstadt. Rund um den Marktplatz warten die ersten Sehenswürdigkeiten, darunter die Nachbildung der kursächsischen Postmeilensäule und die fünf Stockwerke hohe Adlerapotheke mit ihrer reich geschmückten Fassade.

Die Schlossstraße führt dann über den Steindamm geradewegs auf die alte Festungsanlage zu, nur fünf Minuten vom Markt entfernt. Erobern Sie mit Ihrer Familie die Festung mit Renaissanceschloss, besichtigen Sie den Pulverturm und geheime Gänge, und erfahren Sie im Museum und im Schaubergwerk auf spielerische Weise viel Wissenswertes



Foto: terra press Berlin



Die Tourempfehlung „Sonne, Strand und Stadtgeschichte“ mit Offlinekarte und nützlichen Serviceinfos gibt's mit DB Ausflug kostenlos aufs Smartphone.

Über den roten Button geht's direkt zur Reiseplanung anhand der aktuellen Fahrplandaten.

Dauer: ca. 4 h, Strecke: 6 km

über den Wandel der Landschaft im Lausitzer Seenland.

Ebenfalls im Schloss befindet sich die „Kunstsammlung Lausitz“. Seit Mitte der 80er-Jahre etablierte sich die Sammlung zeitgenössischer Kunst aus Malerei, Grafik und Plastik mit inzwischen mehr als 2.500 Exponaten. Sie zeigt das künstlerische Gesicht der Region von heute mit all ihren Spannungen, Harmonien und Brüchen.

Bevor Sie anschließend weiter zum See spazieren, machen Sie noch einen Abstecher zum Tierpark am Ufer der Schwarzen Elster, gleich neben der Festungsanlage. Die Kinder werden begeistert sein: Lamas, Esel, Pfauen, Schafe und viele weitere tierische Bewohner lassen sich beobachten, einige sogar streicheln.

Biegen Sie anschließend links auf den Steindamm, der die Schwarze

Elster überquert – dann sehen Sie schon den Stadthafen. Ihr Blick fällt auf den 13 Quadratmeter großen Senftenberger See, der in der Sonne funkelt. Er entstand Ende der 1960er-Jahre durch die Flutung eines Braunkohle-Tagebaus. Genießen Sie das maritime Flair und spazieren Sie auf der 80 Meter langen Seebrücke.

Wer einfach nur entspannen möchte, ist schon nach knapp 1,5 Kilometern am Seestrand Buchwalde. Dort toben die Kinder auf dem Spielplatz und am Strand herum, stellen sich unzählige Male an der Wasserrutsche an und vergessen beim Ballspielen die Zeit.

Und wenn Sie abends wieder zurück zum Bahnhof schlendern, verabschieden Sie sich nach und nach vom weiten Seeblick, den Tieren, der Festung und dem hübschen Altstadt kern – es war sicherlich nicht Ihr letzter Sommertag am Senftenberger See.

Anreise

Hinfahrt: mit RB24, z. B. um 8.58 Uhr ab Berlin-Ostkreuz bis Bf Senftenberg
Rückfahrt: z. B. um 19.13 Uhr
Fahrzeit: 1 Stunde 43 Minuten

**Ticket-Tipp**

Das Brandenburg-Berlin-Ticket (BBT) gilt Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB). Es kostet 29 € und kann von Gruppen bis zu fünf Personen genutzt werden. Für Familien gilt: Zwei Erwachsene können beliebig viele eigene Kinder oder Enkel unter 15 Jahren kostenlos mitnehmen.
 →bahn.de/brandenburg | →VBB.de

**Museum Schloss und Festung Senftenberg**

Schloßstraße, 01968 Senftenberg
 Öffnungszeiten (bis 31.10.2019):
 Di-So 10.30-17.30 Uhr
 Eintritt (für das gesamte Museum und die Sonderausstellung): 5 €, ermäßigt 3,50 €, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre 1 €

Tipp: Noch bis zum 27. Oktober ist im Museum der Festung außerdem eine Ausstellung über die Olsenbande zu sehen. Besucher werfen einen Blick hinter die Filmkulissen, auf die Schauspieler, das Filmteam und die Drehorte. An Erlebnisstationen werden die Besucher zum Bandenmitglied des dänischen Gaunertrios.

App DB Ausflug

- über 250 Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt
- Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und mehr
- inklusive individueller Anreiseinfos, immer aktuell

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!



Zwischen Kunst, Kultur und Kulinarik

Tolle Angebote bei „48 Stunden Elbe-Elster“

Ein erlebnisreiches Wochenende mit vielen Angeboten zwischen Kunst, Kultur und Kulinarik fernab vom Großstadtrubel können die Besucher der Aktion „48 Stunden Elbe-Elster“ am 20. und 21. Juli erleben. Los geht es am Bahnhof in Elsterwerda, wo die Besucher ein Regionalmarkt erwartet. Von dort führt die Tour zum historischen Schlossensemble. Hier ist bei einer Stadtführung allerlei Wissenswertes zu hören und ein anschließendes Picknick á la Fontane bietet Entspannung.



Picknick ala Fontane

Foto: LKEE

Nächster Halt auf der Tour ist Dobra, wo der Kettensägen-Künstler Roland Karl sich über die Schulter schauen lässt. Dazu kann frisch gemosteter Saft, eine Tasse Kaffee und selbst gebackener Kuchen genossen werden. Derart gestärkt geht es weiter zum Elster-Natouzeum in Maasdorf. Hier warten Miniaturwelten, Modell-eisenbahnen und Ausstellungen zur einheimischen Tier- und Pflanzenwelt sowie zur regionalen Kohle-, Energie- und Industriegeschichte auf die Besucher.

Was es mit dem berühmten „Schwarzen Gold“ auf sich hat, wird in der Kurstadt Bad Liebenwerda erzählt. Eine Führung klärt zum Beispiel darüber auf, warum der Lubwart-

turm so besonders ist.

Vollgepackt mit diesen neuen Infos, wird es Zeit für eine Stärkung. Gut, dass in Zeischa bereits kulinarische Gaumenfreuden warten. Das Gut Saathain verwöhnt zudem mit hausgebackenem Kuchen und Klängen am Blüthnerflügel. Köstlichkeiten wie röstfrischer Kaffee, Rosenbowle

und -butter werden ihren Reiz sicher nicht verfehlen.

Mit dem Kräuterweiblein geht es in Präsen auf Wanderung, und in Gröden gilt es, den am höchsten gelegenen Punkt in Brandenburg, den Heidebergturn, zu besteigen. Am Landhaus Gröden wartet zudem eine Dorf-Rallye mit dem Segway.

Die letzte Station der Aktion „48 Stunden Elbe-Elster“ führt die Tagesausflügler per Bustour zurück nach Elsterwerda und in den dortigen Erlebnis- und Miniaturenpark.

Hinweis: Die Aktion „48 Stunden Oberhavel“ am 24. und 25. August findet nicht statt.

INFO

Der Programm-Flyer ist erhältlich im VBB-Infocenter am Hardenbergplatz, in den Kundenzentren von S-Bahn Berlin und BVG sowie online: →www.vbb.de/48stunden
Anfahrt: RE5 alle zwei Stunden ab Berlin sowie mit den Zügen ab Cottbus, Falkenberg, Dresden und Leipzig



Karte: Veranstalter

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99

→www.potsdamtourismus.de



„Audienz bei Luise“ – Theaterkomödie am Belvedere



Foto: Belvedere Pfingstberg, Sylvia Chybiak

Luise, Preußens „Königin der Herzen“, empfängt zur Privataudienz am Belvedere und plaudert munter über ihr Leben zwischen Star-Rummel und den Strapazen des preußischen Hofprotokolls. Außerdem macht sie mit den Männern bekannt, die in ihrem Leben eine Rolle spielten. Einer davon ist Napoleon, mit dem Luise eine geradezu legendär gewordene Begegnung hatte. Allerdings ist die Wahrheit über das historische Treffen der beiden nie so richtig ans Licht gekommen. Höchste Zeit also, dass Luise verrät, wie's damals in Tilsit wirklich gewesen ist ... Ein königliches Amusement!

„Audienz bei Luise“ ist eine Theaterkomödie von Thomas Rau. Sie wird aufgeführt vor der Schlosskulisse des Belvedere Pfingstberg. Königin Luise wird gespielt von Inka Pabst, Regie führt Annekathrin Koch. Eine Kooperation mit Berlins Beste.

Gäste sind eingeladen, die Vorstellung in gemütlicher Picknick-Atmosphäre zu genießen! Sitzplätze sind vor Ort vorhanden. Sitzdecken und eigene Klappstühle können mitgebracht werden. Für erfrischende Getränke und kleine Snacks ist gesorgt.

INFO

Termin: 26. Juli, 20 Uhr

Ort: Gartenanlage Belvedere

Tickets: 16 €, ermäßigt 13 € im Vorverkauf oder Abendkasse des Schlosses Belvedere

Alle Infos auf →pfingstberg.de

BAUHAUS 100

Mitropa-Kännchen und Schaukelwagen

Bauhaus-Moderne in der DDR

Kaffeekännchen
aus der Gastronomie-
serie „Rationell“
Entwurf: Margarete
Jahny, Erich Müller,
1970, Hersteller:
VEB Porzellan-
kombinat Colditz



Schaukelwagen,
Entwurf: Hans
Brockhage, 1950,
Mitarbeit: Erwin Andrä,
Seminar für Spielzeug
ander Hochschule
für Bildende Künste
Dresden (Betreuer:
Mart Stam),
Hersteller:
VEB Holzspielwaren-
werke Ohrdruf



Fotos: Armin Herrmann/Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR

Stabil, schlicht, Zylinderförmig – vielen ist das „Mitropa-Kaffeekännchen“ noch in guter Erinnerung. Dieses bekannte DDR-Design hat etwas mit „Bauhaus“ zu tun. Das wird in der Ausstellung im Dokumentationszentrum für DDR-Alltagskultur in Eisenhüttenstadt deutlich. Die Schau mit dem Titel „Alltag formen“ stellt Objekte der Alltagskultur der DDR – Möbel, Gefäße, Technik, Grafikdesign – sowie ihre Gestalter/innen vor, die in der Tradition und für die Weiterentwicklung der Gestaltungsprinzipien des Bauhauses und der modernen Formgestaltung stehen.

Eines der bekanntesten Objekte dürfte der hölzerne Schaukelwagen aus dem Jahr 1950 sein. In DDR-Kinderkrippen war er ein beliebtes Spielzeug und wurde später in der Bundesrepublik nachgebaut. Heute wird er wieder in einer sächsischen Manufaktur in Handarbeit hergestellt. Dabei lohnt auch der Besuch Eisenhüttenstadts in mehrfacher

Hinsicht: Neben der Ausstellung ist die 1950 erbaute Planstadt ein attraktives Reiseziel. An kaum einem anderen Ort lassen sich die wechselhaften architektonischen und städtebaulichen Leitlinien der DDR innerhalb eines Spaziergangs so unmittelbar und anschaulich nachvollziehen. Eisenhüttenstadt zählt zu Deutschlands größten zusammenhängenden Flächendenkmalen und gehört zu den 100 ausgewählten Orten der Grand Tour der Moderne.

Übrigens: Es gibt auch eine Themenkarte „100 Jahre Bauhaus“. Sie bietet einen Überblick über die Ereignisse zum Jubiläum und weist auf Bauhaus-Architektur entlang wichtiger Bahnstrecken zwischen Brandenburg, Berlin und Sachsen-Anhalt hin. Sie ist kostenlos in den Regionalexpress-Zügen RE7, RE3 und RE1 erhältlich.

INFO

→alltagskultur-ddr.de

→reiseland-brandenburg.de

Weitere Ausflugs- und Einkehrtipps: →reiseland-brandenburg.de

Camping am See

Entspannen in der Natur

Mehr als 3.000 Seen sind in Brandenburg die perfekte Umgebung für einen Campingurlaub. So beispielsweise am Campingpark Buntspecht am Hohennauener-Ferchesarer See, inmitten des Naturparks Westhavelland. Ein idealer Ort um abzuschalten und zu relaxen, ganz gleich ob mit eigenem Zelt, Caravan oder sogar in einem gemieteten Bungalow oder Mobilehome. Der Campingpark verfügt über eine eigene Badestelle mit Liegewiese und Grillplatz, Sportstätten, einen Abenteuerspielplatz mit Goldwaschanlage, ein preiswertes Café-Restaurant mit Sonnenterrasse und vieles, vieles mehr.

Inmitten des Naturparks Schlaubetal gelegen, ist der Campingplatz Schlaubetal Camping Schervensee ein guter Ausgangspunkt für Radtouren oder Wanderungen. Gut ausgestattete Sanitäreinrichtungen, Gastronomie, ein Café sowie ein Einkaufsshop erwarten die Gäste. Neben Campingplätzen können auch hier Ferien-



Gemeinsam die Natur am Wasser genießen – Brandenburg bietet dafür zahlreiche Möglichkeiten.

Foto: TMB-Fotoarchiv/Wolfgang Ehn

häuser angemietet werden. Online buchen kann man bei 150 Campingplätzen in Brandenburg ganz einfach über die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH auf [→reiseland-brandenburg.de](http://reiseland-brandenburg.de). Telefonische Informationen gibt es auch unter ☎ 0331 2004747.

Und schon steht einer romantischen Nacht unter dem funkelnden Brandenburger Sternenhimmel nichts mehr im Wege – auch für Kurzsentschlossene.

INFO

[→reiseland-brandenburg.de](http://reiseland-brandenburg.de)

[→campingland-brandenburg.de](http://campingland-brandenburg.de)

Lass uns SUP'n gehen!

Stand Up Paddling in Brandenburg

Still dahingleiten – in Brandenburg geht das an vielen Orten. Hier kann man sich bewegen, wie einst die polynesischen Fischer vor Thaiti und den Naturelementen ganz nah sein. Am Stechlinsee beispielsweise kann man mit dem Board zu einer Fahrt über das einzigartig glasklare Wasser aufbrechen. Hier gibt es auch begleitete Touren, bei denen man Interessantes über den See, die Natur, die Forschungsstation „Lake Lab“ und natürlich auch die besten Badeplätze erfährt ([→supstation-stechlin.de](http://supstation-stechlin.de)).

In Potsdam bietet unter anderem das Team von SUP TRIP sehr gutes Material zum Ausleihen an. Die Station liegt am „Yachthafen Potsdam“ und



Unterwegs um Hermannswerder in Potsdam.

Foto: SUP TRIP

von hier aus lassen sich für Anfänger und Profis gleichermaßen Touren auf der Havel starten ([→sup-trip.de](http://sup-trip.de)).

In einem wunderschönen Naturschutzgebiet an der alten Spree liegt der Standup- und Kanuverleih „Spreeboard“ in Neu-Zittau. Hier warten herrliche Fluss- und Seelandschaften und ländliche Idylle auf die Gäste. Nach dem Ausflug kann man hier ein kaltes Bier oder eine kühle Limonade an der kleinen Bar trinken. Wem der Magen knurrt, der kann kleine Speisen und Snacks direkt an der Station genießen ([→spreeboard.de](http://spreeboard.de)).

INFO

[→reiseland-brandenburg.de](http://reiseland-brandenburg.de)



HERRSCHAFTLICH WOHNEN IM LAND BRANDENBURG

SCHLOSSENSAMBLE ZUM ENTDECKEN

Schloss Lübbenau im Spreewald Lübbenau/Spreewald

Neben dem neun Hektar großen Landschaftspark, prägen historische Gebäude wie das Schloss, der Marstall, Orangerie und die Kanzlei das Bild des Lübbenauer Schlossensembles. Im Schloss mit 4-Sterne-Hotel, stehen den Gästen 44 individuell gestaltete Zimmer und Suiten zur Verfügung.



Zimmer: Schlosszimmer Superior – großzügiges Doppelzimmer im Landhausstil, 41-46 m², Bad/WC, Blick zum Park oder zum Lübbenauer Hafen, Gartennutzung, Nutzung Wellnessbereich
Preis: Schlosszimmer Superior inkl. Frühstück 176 €/132 € (bis 16.10./ab 16.10.)

Reisezeitraum: ganzjährig

Schloss Lübbenau im Spreewald
Schlossbezirk 6, 03222 Lübbenau (Spreewald)

EINE REISE IN DIE VERGANGENHEIT

Schlosshotel Fürstlich Drehna Luckau OT Fürstlich Drehna/Spreewald

Mit viel Liebe zum Detail ist es gelungen, exklusiven Luxus mit historischem Charme und modernem Ambiente zu verbinden. In die durch Jahrhunderte und verschiedene Architekturstile gewachsene Schlossanlage sind Zimmer, Suiten und Restaurants perfekt eingebettet.



Zimmer: Doppelzimmer im Schloss, 20-35 m², Flatscreen, Schreibtisch, Möbelstücke, Dusche oder Badewanne, WC, Fön, Kosmetikspiegel
Preis: Doppelzimmer im Schloss inkl. Frühstück 145 €/195 € (So-Fr/Fr-So) ab 22.7., 140 €/180 € (So-Fr/Fr-So) ab 29.8. bis Oktober

Reisezeitraum: ganzjährig

Schlosshotel Fürstlich Drehna
Lindenplatz 8, 15926 Luckau OT Fürstlich Drehna

EINMAL SCHLOSSHERR SEIN

Schloss Ziethen Groß Ziethen, Ruppiner Seenland

Erleben Sie 700 Jahre Geschichte vereint mit modernem Komfort. Streifen Sie durch die Salons und lassen Sie sich von der Bibliothek mit der kleinen Schinkel-Treppe verzaubern. Spazieren Sie durch den Park und lauschen Sie den Geschichten, die durch die Blätter der alten Bäume wehen.



Zimmer: „Gutszimmer“, 17-25 m² Doppelzimmer im Schloss oder im Kornspeicher, Queensize Bett (180 x 200 cm, getrennte Matratzen), Schreibtisch, Sessel/Sofa, Flat-TV, Telefon, Teestation, Badezimmer mit Dusche, WC und Fön
Preis: Gutszimmer inkl. Frühstück 129 €/132 € (bis 5.8./5.8.-27.9.)

Reisezeitraum: ganzjährig

Schloss Ziethen
Alte Dorfstraße 33, 16766 Kremmen OT Groß Ziethen

EIN UNVERGLEICHLICHES AMBIENTE

Schloss Diedersdorf Diedersdorf/Fläming

Besuchen Sie den mehr als 200 Jahre alten märkischen Gutshof. Mittelpunkt ist das ehemalige Herrenhaus – Schloss Diedersdorf. Langeweile kommt bei Kindern bestimmt nicht auf, denn sie erwartet das große Spiel-Schloss.



Zimmer: Landgasthof-Doppelzimmer – Doppelzimmer***S im Landgasthof, WLAN, Telefon, Sat-TV, Radio, Zimmersafe, Minibar, Badezimmer mit Wanne oder Dusche, Kosmetikspiegel, Haartrockner
Preis: Landgasthof-Doppelzimmer exkl. Frühstück 119 €

Reisezeitraum: ganzjährig

Schloss Diedersdorf
Kirchplatz 5-6, 15831 Diedersdorf

HERRSCHAFTLICH ENTSPANNEN

Schlosshotel Rühstädt Rühstädt/Prignitz

Idyllisch gelegen im bekannten Europäischen Storchendorf Rühstädt erwartet Sie das Schlosshotel zwischen Berlin und Hamburg bei Bad Wilsnack mit Sauna und Verwöhn-Behandlungen von Ayurveda bis Burnout-Vorsorge.



Zimmer: Doppelzimmer – traumhaftes Zimmer inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet, kostenfreies W-LAN, Nutzung der Dampfsauna im Haus inkl.
Preis: Doppelzimmer inkl. Frühstück 99 €/105 € (So-Fr/Fr-So)

Reisezeitraum: ganzjährig

Schlosshotel Rühstädt
Schloss 1, 19322 Rühstädt

INMITTEN HERRSCHAFTLICHER NATUR

Hotel Schloss Neuhardenberg Neuhardenberg/Seenland Oder-Spree

Schloss Neuhardenberg, Kirche und Park sind eines der wenigen erhaltenen Gesamtkunstwerke des Klassizismus in Brandenburg und bieten Ihnen Ruhe und Komfort. Das nach historischem Vorbild aufwendig sanierte Schlossensemble verfügt über einen Erholungsbereich mit Sauna und Dampfbad.



Zimmer: Galerie-Doppelzimmer – 40-47 m² große Maisonette-Zimmer, Wohn- und Schlafraum auf zwei Ebenen, Bad/Dusche/WC, teilw. mit Dachfenster
Preis: Galerie-Doppelzimmer inkl. Frühstück 152 €

Reisezeitraum: ganzjährig

Hotel Schloss Neuhardenberg, Stiftung Schloss Neuhardenberg
Schinkelplatz 1-8, 15320 Neuhardenberg

Ihr S-Bahn(+) 

Parieté 2019 – mehr als eine Gala

Mischung aus Varieté und Artistik, Poesie, Theater, Tanz und Gesang

Gewinnspiel*



 Der Name ist Programm: Die Parieté zelebriert Gleichheit (Parität) und Vielfalt (Varieté) und wird zum fünften Mal eine mitreißende Show präsentieren, die internationale Künstlerinnen und Künstler mit und



Foto: Yan Revazov

ohne Beeinträchtigung eigens für diesen Abend kreieren. „In den bisherigen Jahren hatte ich das Glück, auf viele verschiedene Künstler zu treffen, die die Herausforderung annehmen, sich auf Neuland zu begeben“, freut sich Parieté-Regisseur Giorgio Madia. „Die Herausforderung besteht manchmal darin, mit Kollegen einer gänzlich anderen Disziplin zusammenzuarbeiten oder etwas mit Künstlern zu entwickeln, die gänzlich andere Fähigkeiten besitzen.“ Dieses stimmige Zusammenspiel macht den besonderen Reiz der Gala aus, bei der Schauspiel und

Artistik, Tanz und Musik verschmelzen.


 **Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 2 x 2 Tickets für die Vorstellung „Parieté 2019“ am 23. August, 21.15 Uhr (Rahmenprogramm ab 18.30 Uhr), im Pfefferberg Theater auf dem Pfefferberg. Kennwort: „Parieté 2019“ Tickets zum Preis von 98 €, ermäßigt 45 € (inkl. Speisen und Getränke) gibt es auf pariete-berlin.de

Pfefferberg Theater
Schönhauser Allee 176, 10119 Berlin
U-Bf Senefelderplatz **U2**

Musikfestival für die ganze Familie

Gute Musik für eine bessere Welt beim GEOLino LIVE in der Wuhlheide

Gewinnspiel*


 Wer möchte die Lochis und Bürger Lars Dietrich live auf der Bühne erleben? Dazu 3Berlin, Namika und Volker Rosin? Dann auf zu GEOLino LIVE am 25. August in der Parkbühne Wuhlheide in Berlin! Viele weitere



Grafik: GeoLino

großartige Künstler werden bei diesem Open-Air-Konzert für die ganze Familie auftreten.

Unter dem Motto „Wir für Kinderrechte – und für eine bessere Welt“ feiert GEOLino 30 Jahre Unicef-Kinderrechte und hat dafür einige Stars eingeladen. Moderieren wird Tobias „Checker Tobi“ Krell. Drum herum gibt es ein spannendes GEOLino-Programm. Das Kindermusikfestival wird unterstützt von der Deutschen Bahn. Auf der Kinderseite der DB, gibt es mehr über die Künstler zu erfahren: [→olis-bahnwelt.de](http://olis-bahnwelt.de)

 **Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 12 Familientickets (2 Erwachsene + 2 Kinder) für „GEOLino LIVE“ am 25. August, Beginn 15 Uhr, in der Parkbühne Wuhlheide. Kennwort: „GEOLino LIVE“

Einzeltickets für 25 € und Familientickets für 85 € gibt es unter [→geolino-live.reservix.de](http://geolino-live.reservix.de)

Parkbühne Wuhlheide
Straße zum FEZ 4, 12459 Berlin
S-Bf Wuhlheide **S3** und Fußweg

In den Sommerferien fliegen lernen?

Stuntworkshop für Kids mit der Stuntcrew Babelsberg

Gewinnspiel*



 Bei Strecksprüngen, Hechtrollen oder Körperdrehern zeigt sich, wer das Zeug zum Stuntman hat. Nicht nur körperliche Fitness ist dabei gefragt, auch der Kopf muss mitspie-



Foto: Ronny Budweth

len, weiß Stuntman-Chef Martin Lederer. Dass Mut, Konzentration und nicht zuletzt Teamgeist einen guten Stuntman auszeichnen, vermittelt er den Kindern beim 60-minütigen Stuntworkshop in der Westernstadt jeden Freitag in den Ferien. Jeweils ab 12.30 Uhr zeigen die Babelsberger Stuntmen, wie geflogen und gefallen wird. Dann ist der Nachwuchs dran ... Das kleine Mitmach-ABC für Kinder ab 6 Jahren ist im Filmpark-Ticket inklusive.

 **Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für einen Besuch im Filmpark Babelsberg in der Saison 2019 während der regulären Öffnungszeiten.

Übrigens: S-Bahn-Abonnenten erhalten 25% Rabatt. [→sbahn.berlin/rabatte](http://sbahn.berlin/rabatte)

[→filmpark-babelsberg.de](http://filmpark-babelsberg.de)
Filmpark Babelsberg
Großbeerenstraße 200, 14482 Potsdam
Bf Griebnitzsee **S7** **RB21** **RB22**
S-Bf Babelsberg **S7**

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter [→sbahn.berlin/gewinnspiele](http://sbahn.berlin/gewinnspiele) oder sendet eine Postkarte mit dem jeweiligen Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmechluss ist der 26. Juli 2019 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Ihr S-Bahn (+)

Berliner Geschichte hautnah erleben

Zeitreise durch die dunkle Vergangenheit der Hauptstadt im Berlin Dungeon

über
30% Rabatt

Warum nennt man die Pest auch den „Schwarzen Tod“? Warum war Ritter Erich Valke 10 Jahre lang auf der Flucht? Warum bedeutet das Erscheinen der weißen Frau den sicheren Tod für denjenigen, der ihr in die Augen sieht?



Foto: Berlin Dungeon

Auf alle Fragen gibt das Berlin Dungeon die Antworten. Professionelle Schauspieler nehmen die Besucher mit auf eine Zeitreise durch 800 Jahre dunkle Berliner Geschichte, vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert. Die unheimlich „amüsanten“ Gestalten aus der „schlechten alten Zeit“ erwachen in 360° Kulissen während des einstündigen Rundgangs zum Leben. Wer sich hineinwagt, enthüllt die Legende der gefürchteten weißen Frau, irrt durch das Labyrinth der Hohenzollern und begegnet Berlins berüchtigstem Serienmörder Carl Großmann.

Ihr S-Bahn-Plus: Ermäßigte Eintrittskarten mit bevorzugtem Einlass am VIP-/Gruppeneingang für Berlin Dungeon gibt es in allen Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin.

Berlin Dungeon	Preis Tageskasse	S-Bahn-Vorteilspreis
Erwachsene (ab 15 Jahre)	22,50 €	15,00 €
Kinder (10-14 Jahre) ¹	18,50 €	12,20 €

¹ Der Eintritt für Kinder wird erst ab 10 Jahren empfohlen. Einlass für Kinder unter 15 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen.

→ thedungeons.com/berlin

Berlin Dungeon, Spandauer Str. 2, 10178 Berlin
S-Bf Hackescher Markt **S3 S5 S7 S9**

Tram 1, 4, 5, 6

Kreuz und Quer fahren und sparen

QueerCityPass – Mit EINEM Ticket durch die Stadt und in die Szene!

bei der S-Bahn
erhältlich

Berlin gilt als DIE „Homo-Hauptstadt“ Europas. In keiner anderen Stadt gibt es so viele Angebote, die sich speziell an Lesben, Schwule und Trans*personen richten, egal ob Bars, Clubs, Ausstellungen, Gastronomie



Foto: Fotolia/staseno

oder Sexpartys. Ein absoluter Höhepunkt im queeren Veranstaltungskalender ist der CSD, der dieses Jahr am 27. Juli stattfindet. Für Besucher, die extra dazu anreisen, ist der QueerCityPass genau die richtige Empfehlung. Er verbindet die Fahrkarte für den ÖPNV mit attraktiven Ermäßigungen bei Partnern wie dem Schwulen Museum (2für1 Eintritt), der Busche (gratis Eintritt und Drink) und den Rainbow Gay Tours (10% Rabatt).

Ihr S-Bahn-Plus: Den QueerCityPass gibt es in allen Verkaufsstellen

und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin sowie online unter → sbahn.berlin/shop. Bei Kauf des Tickets am Automaten ist der Flyer kostenfrei in den Verkaufsstellen erhältlich.

Gültigkeit	Berlin AB*	Berlin ABC (inkl. Potsdam)
48h	18,90 €	20,90 €
72h	25,90 €	27,90 €
4 Tage	31,90 €	34,90 €
5 Tage	35,90 €	40,90 €
6 Tage	39,90 €	45,90 €

* Die Erweiterung des Tickets mit einem Anschlussfahrtschein für den Tarifbereich Berlin C ist ausgeschlossen. Kinder unter 6 Jahren können kostenfrei mitgenommen werden.

→ queercitypass.com

After Work-Party in Hoppegarten

Renntag der Berliner Clubszene mit DJ-Sets am 26. Juli

Vorteilspreis

Spannende Rennen, coole Musik – gibt es einen besseren Start ins Wochenende? Die bereits 1868 eröffnete Rennbahn Hoppegarten ist kein bisschen von gestern. Das beweist



Foto: Hoppegarten

der Renntag am 26. Juli, bei dem DJs aus den angesagtesten Clubs der Stadt auflegen. Wer hungrig zum After Work Race kommt, kann sich auf das Burger und Beer-Angebot für 7,50 € freuen.

Ihr S-Bahn-Plus: Beim Kauf eines Sattelplatz-Tickets¹ sparen Sie bei der S-Bahn über 15 % gegenüber dem Kauf an der Tageskasse. Für Familien noch günstiger und nur bei der S-Bahn im Vorverkauf erhältlich: das Familienticket².

Termin	Rennen	Vorverkaufspreis ³
Freitag, 29. Juli 2019	After-Work Races 1. Rennen 16.45 Uhr, Einlass ab 15.45 Uhr	Sattelplatz ¹ 10 € statt 12 € Familienticket ² 15 €

¹ Beim Kauf eines Sattelplatz-Tickets sind Sie hautnah bei den Pferden und Siegerteams am Föhrring, am Siegerehrungsring und auf dem Rasen neben der Zielgeraden. Sie haben Zugang zur Picknickwiese, zu den nicht reservierbaren Sitzplätzen im Wiener Café, zum Biergarten, zum Obergeschoss Haupttribüne und Tribüne II.

² Das Familienticket gilt für zwei Erwachsene und mindestens ein Kind/Jugendlicher unter 18 Jahren.

³ Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen haben freien Eintritt.

→ hoppegarten.com

Rennbahn Hoppegarten

Goetheallee 1, 15366 Hoppegarten

S-Bf Hoppegarten **S5**

BUS 940, 942, 943, 944, 945



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



30 Tage Sperrung für neue Brücke über Wiesenweg

Ring zwischen Ostkreuz und Frankfurter Allee ab 5. Juli unterbrochen

Vom 5. Juli bis 5. August wird zwischen Ostkreuz und Frankfurter Allee eine neue Brücke für beide S-Bahngleise über den Wiesenweg eingebaut. Während einer 30-tägigen Sperrung werden zunächst die Gleise, Stromschienen und

Signalanlagen zurück und später wieder neu aufgebaut. Zeitgleich werden die bisherigen Hilfsbrücken ausgebaut und dabei eine Dammverbreiterung mit dem Bau einer Stützwand durchgeführt. → Seite 22 ¹¹

Ein Bauflyer mit detaillierten Infos ist u. a. in allen Kundenzentren und an den Fahrkartenausgaben der S-Bahn Berlin erhältlich. Das Video mit allen Infos zu den Bauarbeiten und ihren Auswirkungen gibt es auf →youtube.com/SBahnBerlin

S41 S42 S8 S85 Ostkreuz <> Frankfurter Allee (<> Storkower Straße)

5.7.2019 (Fr) 22 Uhr bis 5.8.2019 (Mo) 1.30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen

- A** Abschnitt Ostkreuz <> Frankfurter Allee gesperrt
- B** Umfahrung mit den S- und U-Bahnlinien in Nord-Süd- bzw. Ost-West-Richtung oder über die verbleibende Ringbahn.
- C** Umfahrung mit Straßenbahn M13 im Abschnitt Warschauer Straße <> Frankfurter Allee (wegen Bauarbeiten **erst ab 8.7.** möglich)
- D** Baumschulenweg <> Treptower Park **Mo-Fr nur im 20-Minutentakt** mit S9 – Umfahrung über Neukölln wird empfohlen.
- E** Ersatzverkehr mit Bussen: Ostkreuz <> Frankfurter Allee <> Storkower Straße

Allerdings beträgt der Fußweg von der Haltestelle des Ersatzverkehrs in der Gürtelstraße bis zum S-Bf Frankfurter Allee 300 Meter, zusätzlich muss die stark befahrene Frankfurter Allee überquert werden. Daher empfiehlt es sich, zwischen dem Ersatzverkehr und der S-Bahn möglichst nicht Frankfurter Allee, sondern Storkower Straße umzusteigen.

In Frankfurter Allee, Storkower Straße und teilweise in Landsberger Allee fahren die S41 und S42 jeweils abwechselnd von beiden Gleisen ab. Deshalb sollten Fahrgäste bitte auf die Beschilderung am Bahnsteig und am Zug sowie auf die Lautsprecherdurchsagen achten.

In Storkower Straße fahren während dieser Baumaßnahme die Buslinien 156 und 240 von abweichenden Bussteigen ab.

Zusätzliche Fahrten der S46 (als Ersatz für die S8) (Zeuthen <>) Grünau <> Hermannstraße zur Umfahrung der Baustelle über den Südring und dann weiter mit U8, U6 oder Nordsüd-S-Bahn.



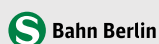
Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon:
☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio:
☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf bahn.de
- personalisierter Newsletter:
deutschebahn.com/bauintfos



NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter:
☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon:
☎ 030 514888888
- ODEG-App für iOS und Android
- info@odeg.de



HANS

- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon:
☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 04.07.2019, bis Sonntag, 28.07.2019



S1 S26 1

Gesundbrunnen - Frohnau 📧

durchgehend bis 05.07. (Fr) 1:30 Uhr (die Baumaßnahme geht in abgeänderter Form weiter bis 22.07. (Mo) 1:30 Uhr)

Taktänderung: Schönholz <-> Frohnau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S1
Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Wilhelmsruh bis Waidmannslust 1 Minute früher. Im Nachtverkehr fährt die S1 von Gesundbrunnen bis Waidmannslust 2 Minuten früher.

! S1 fährt Wannsee <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Wannsee <-> Gesundbrunnen)

! S26 fährt Teltow Stadt <-> Gesundbrunnen
 Fahrgäste nutzen bitte zwischen Gesundbrunnen <-> Wittenau auch die U8.

Grund: Brückenarbeiten an der Oranienburger Straße

S1 S26 2

Gesundbrunnen - Frohnau 📧

05.07. (Fr) 4 Uhr durchgehend bis 22.07. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Schönholz <-> Frohnau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S1

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Wilhelmsruh bis Waidmannslust 1 Minute früher.
 Nur die Verstärkerzüge (Schönholz > Wannsee) fahren von Schönholz bis Nordbahnhof 5 Minuten früher und haben in Nordbahnhof 5 Minuten Aufenthalt. In Nordbahnhof besteht bahnsteiggleicher Übergang zur S25 nach Teltow Stadt.

Nur am 08.07. (Mo) von ca. 8 bis ca. 14 Uhr fahren die Verstärkerzüge von Schönholz bis Potsdamer Platz 5 Minuten früher und haben in Potsdamer Platz 5 Minuten Aufenthalt. In Potsdamer Platz besteht an diesem Tag bahnsteiggleicher Übergang zur S25 nach Teltow Stadt.

! S1 fährt Wannsee <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Wannsee <-> Schönholz)

! S26 fährt Teltow Stadt <-> Bornholmer Straße <-> Pankow (aus technischen Gründen von Potsdamer Platz bis Pankow als S2 bezeichnet). Fahrgäste nutzen bitte zwischen Gesundbrunnen <-> Wittenau auch die U8.

Grund: Brückenarbeiten an der Oranienburger Straße

S1 3

Wannsee - Botanischer Garten WE

am 27.07. (Sa) und am 28.07. (So) jeweils ca. 8 bis 20 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: noch in der Planung
 ! S1 fährt Botanischer Garten <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Botanischer Garten <-> Frohnau)

Grund: Gleis- und Weichenerneuerung, Durcharbeitung der Gleise

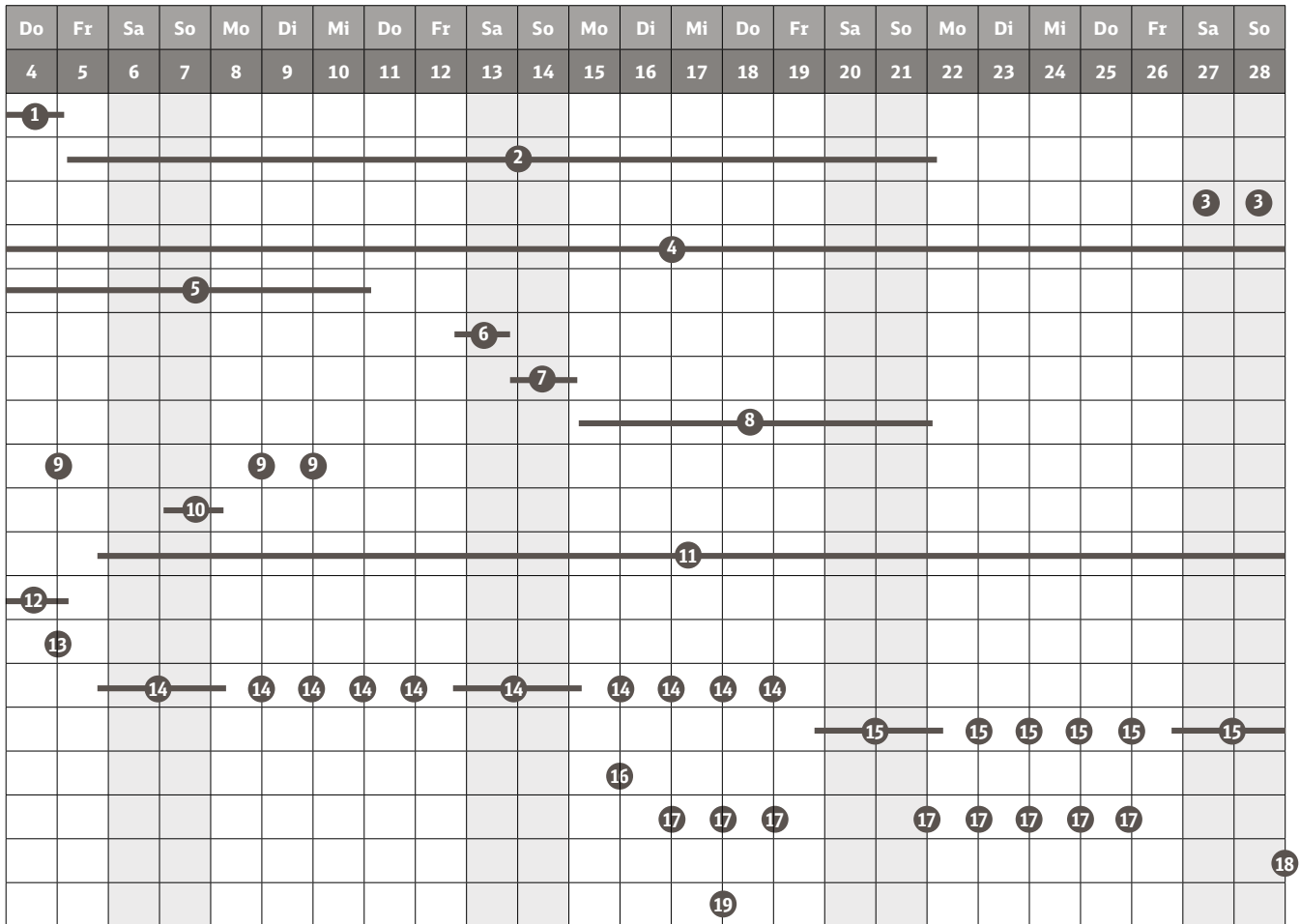
S2 4

Marienfelde - Priesterweg 📧

durchgehend bis 05.08. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Marienfelde <-> Priesterweg S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die Verstärkerzüge fahren von Lichtenrade bis Marienfelde 4 Minuten früher. In Priesterweg fahren die Verstärkerzüge nach Buch 1 Minute früher. Im Nachtverkehr fährt die S2 von Blankenfelde bis Marienfelde ca. 3 Minuten früher. In der Gegenrichtung hat die S2 in Südkreuz 8 Minuten Aufenthalt und fährt von Südkreuz bis Blankenfelde 8 bis 10 Minuten später.



Legende

- nur in der Nacht
- auch Arbeitstage sind betroffen (in der Zeit von 4-22 Uhr)
- nur am Wochenende/feiertags
- siehe Tabelle
- einzelne Stunden
- mehr als ein Tag
- siehe Karte
- Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S2 nach Blankenfelde von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts). In Priesterweg beginnen/enden die Verstärkerzüge nach/aus Buch auf Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).
I S2 fährt Blankenfelde <-> Bernau (10-Minutentakt: Lichtenrade <-> Marienfelde und Priesterweg <-> Buch)
Grund: Bauvorhaben Dresdner Bahn, Gründung und Aufbau einer Lärmschutzwand

S3 **5**
Wuhlheide - Karlshorst - Betriebsbahnhof Rummelsburg

durchgehend bis 11.07. (Do) 1:30 Uhr
 Tagsüber und abends keine direkte Reisemöglichkeit von Wuhlheide nach Karlshorst bzw. von Karlshorst nach Wuhlheide, bitte über Betriebsbahnhof Rummelsburg (mit Umstieg) umfahren.
Ersatzverkehr mit Kleinbussen: Wuhlheide <-> Karlshorst
Taktänderung: Wuhlheide <-> Betriebsbahnhof Rummelsburg und Karlshorst <-> Betriebsbahnhof Rummelsburg S-Bahnverkehr jeweils nur im 20-Minutentakt
Fahrplanänderung: In Wuhlheide fährt die S3 nach Friedrichshagen/Erkner 1 Minute früher.

Im Nachtverkehr fährt die S3 von Köpenick bis Ostbahnhof 3 bis 4 Minuten später.
I S3 fährt Erkner <-> Spandau (tagsüber und abends ohne Halt in Karlshorst in beiden Fahrtrichtungen)
I S3 (Verstärkerzüge) fahren Erkner/Friedrichshagen <-> Wuhlheide und Karlshorst <-> Ostbahnhof (auf beiden Abschnitten kommen nur Kurzzüge (4 Wagen) zum Einsatz).
 Fahrgäste aus Richtung Erkner nach Karlshorst fahren bitte zunächst bis Betriebsbahnhof Rummelsburg, steigen dort in die S3 nach Karlshorst um und fahren 1 Station zurück. Die Übergangszeit in Betriebsbahnhof Rummelsburg beträgt 17 Minuten. Fahrgäste aus Karlshorst nach Erkner fahren bitte zunächst mit der S3 der Gegenrichtung nach Ostbahnhof bis Betriebsbahnhof Rummelsburg (1 Station) und steigen dort in die S3 nach Erkner um. Die Übergangszeit in Betriebsbahnhof Rummelsburg beträgt 17 Minuten. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So hält die S3 (Erkner <-> Ostbahnhof) in beiden Fahrtrichtungen in Karlshorst. Alternativ bitte den Ersatzverkehr mit Kleinbussen zwischen Wuhlheide <-> Karlshorst nutzen. Bitte auch den Ersatzverkehr mit Bussen für die Tram-Linien M17, 27 und 37 bis 15.07. (Mo) im Bereich Karlshorst beachten.
Grund: Bahnsteigarbeiten in Karlshorst, Arbeiten am Fahrstuhl

S3 **6**
Karlshorst **WE**

12.07. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 13.07. (Sa) 22 Uhr
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S3 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Karlshorst um, die Weiterfahrt erfolgt nach 8 Minuten (stadteinwärts) bzw. nach 1 Minute (stadtauswärts) vom selben Bahnsteig gegenüber.
Fahrplanänderung: Im Nachtverkehr Fr/Sa fährt die S3 von Erkner bis Karlshorst 5 Minuten früher sowie von Karlshorst bis Erkner 2 Minuten später.
I S3 fährt Erkner <-> Karlshorst (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <-> Karlshorst) und Karlshorst <-> Spandau (10-Minutentakt: Karlshorst <-> Ostbahnhof)
Grund: Schutzsperrung für Arbeiten bei der Fernbahn

Fortsetzung auf Seite 22

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 04.07.2019, bis Sonntag, 28.07.2019

Fortsetzung von  Seite 21

S3 S75  **WE**
Köpenick – Rummelsburg

13.07. (Sa) 22 Uhr durchgehend bis 15.07. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Köpenick (Elcknerplatz) <> Tram-/Bushaltestelle „Freizeit- und Erholungszentrum“ (Umstieg nach/von S-Bf Wuhlheide) <> Tramhaltestelle „Treskowallee/ Ehrlichstraße“ (Halt für Karlshorst) <> Tramhaltestelle „Köpenicker Chaussee/Blockdammweg“ (Zusatzhalt) <> Rummelsburg (Einstieg in der Hauptstraße, in Höhe der Haltestelle der Tram 21)

Ersatzverkehr mit Bussen: Wuhlheide <> Tram-/Bushaltestelle „Freizeit- und Erholungszentrum“ (Umstieg zum Ersatzverkehr Köpenick <> Rummelsburg)


Bahnsteigänderung: In Ostkreuz fährt die S3 nach Rummelsburg von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

S3 fährt Erkner <> Köpenick (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Köpenick) und Rummelsburg <> Spandau (10-Minutentakt: Rummelsburg <> Ostbahnhof)

S75 fährt Wartenberg <> Ostbahnhof (tagsüber im 10-Minutentakt) Der Betriebsbahnhof Rummelsburg kann vom Ersatzverkehr nicht angefahren werden. Bitte die Buslinie 194 (ab Rummelsburg bzw. Friedrichsfelde Ost) oder 396 (ab Karlshorst) nutzen.

Bitte auch den Ersatzverkehr mit Bussen für die Tram-Linien M17, 27 und 37 bis 15.07. (Mo) im Bereich Karlshorst beachten.

Grund: Schutzsperrung für Arbeiten bei der Fernbahn und Brückenarbeiten

S3  **8**
Erkner – Köpenick

15.07. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 22.07. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Erkner <> Köpenick S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S3 fährt von Erkner bis Köpenick 13 Minuten früher (Erkner ab 12, 32, 52) sowie von Köpenick bis Erkner 2 bis 3 Minuten später (Köpenick ab 07, 27, 47)

S3 fährt Erkner > Ostbahnhof, in der Gegenrichtung Spandau > Erkner

(Weitere Züge fahren: Köpenick > Spandau, in der Gegenrichtung Ostbahnhof > Köpenick) Im Abschnitt Köpenick <> Ostbahnhof fahren die Züge zusammen im 10-Minutentakt.

Grund: Brückenarbeiten (Abdichtung)

S3 S5 S7 S9  **9**
Zoologischer Garten – Westkreuz/Spandau

Nächte 04./05.07. (Do/Fr), 08./09.07. (Mo/Di) und 09./10.07. (Di/Mi) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Charlottenburg <> Westkreuz nur im ca. 5-/15-Minutentakt mit S7 und S9 Westkreuz <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S9 fährt von Spandau

bis Charlottenburg 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg endet/beginnt die S5 aus/nach Strausberg auf Gleis 6 (Bahnsteig stadteinwärts), zur Weiterfahrt in Richtung Westkreuz ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). In Westkreuz fährt die S7 nach Potsdam Hbf von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts). In Westkreuz fährt die S9 nach Spandau von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts).

S3 fährt Erkner <> Zoologischer Garten (ohne Halt in Karlshorst) (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Wuhlheide und Karlshorst <> Ostbahnhof)

S5 fährt Strausberg (nur in der Nacht 04./05.07. (Do)) bzw. Mahlsdorf (nur in den Nächten 08./09.07. (Mo/Di) und 09./10.07. (Di/Mi)) <> Charlottenburg

S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Ostbahnhof)

S9 fährt Schöneeweide (nur in der Nacht 04./05.07. (Do)) bzw. Flughafen Schönefeld (nur in den Nächten 08./09.07. (Mo/Di) und 09./10.07. (Di/Mi)) <> Spandau

Grund: Schienenerneuerung

S1 S3 S5 S7 S75 S9  **10**
Ostbahnhof – Westkreuz – Potsdam Hbf/Spandau **WE**

07.07. (So) 1 Uhr durchgehend bis 08.07. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Charlottenburg <> Westkreuz nur im ca. 5-/15-Minutentakt (in Richtung Westkreuz) bzw. im ca. 8-/12-Minutentakt (in Richtung Charlottenburg) mit S7 und S9

Taktänderung: Westkreuz <> Wannsee S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Westkreuz <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S7 fährt von Zoologischer Garten bis Potsdam Hbf 1 bis 5 Minuten später. Die S1 (aus Frohnau kommend) fährt ebenfalls von Wannsee bis Potsdam Hbf 5 Minuten später. Die S3 fährt von Charlottenburg bis Alexanderplatz 1 bis 2 Minuten früher. Die S7 fährt von Potsdam Hbf bis Charlottenburg 4 bis 5 Minuten früher. Die S9 fährt von Spandau bis Zoologischer Garten 2 bis 3 Minuten früher. Im Nachtverkehr Sa/So fährt die S7 von Westkreuz bis Nikolasseer 2 Minuten früher. Im Nachtverkehr Sa/So fährt die S9 von Charlottenburg bis Spandau 4 Minuten später sowie von Spandau bis Charlottenburg 5 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg endet/beginnt die S3 aus/nach Erkner sowie die S5 aus/nach Mahlsdorf auf Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Westkreuz fahren die S7 nach Potsdam Hbf und die S9 nach Spandau von Gleis 4, im Nachtverkehr Sa/So von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts).

S1 fährt Potsdam Hbf <> Frohnau und dazu um 10 Minuten versetzt: Wannsee <> Oranienburg (zwischen Wannsee <> Frohnau im 10-Minutentakt)

S3 fährt Erkner <> Charlottenburg (ohne Halt in Karlshorst; 10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Wuhlheide und Karlshorst <> Ostbahnhof)

S5 fährt Mahlsdorf <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße) Bitte auch den Ersatzverkehr mit Bussen zwi-

schen Strausberg <> Hoppegarten beachten.

S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Ostbahnhof)

S75 fährt Wartenberg <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Wartenberg <> Lichtenberg)

S9 fährt Flughafen Schönefeld <> Spandau

Grund: Schienenerneuerung

S41 S42 S45 S47 S8 S85  **11**
Ostkreuz – Frankfurter Allee – Storkower Straße 

05.07. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 05.08. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Ostkreuz <> Frankfurter Allee (Gürtelstraße) <> Storkower Straße
Taktänderung: Baumschulenweg <> Treptower Park Mo-Fr tagsüber S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Taktänderung: Ostkreuz <> Neukölln S-Bahnverkehr Mo-Fr von ca. 5 bis 20:30 Uhr im ungefähren 6/7/7-Minutentakt

Taktänderung: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S8

Bahnsteigänderung: In Schöneeweide endet/beginnt Mo-Fr tagsüber die S47 aus/nach Spindlersfeld auf Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts). Zur Weiterfahrt in Richtung Baumschulenweg ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich. In Treptower Park endet/beginnt im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So die S47 aus/nach Spindlersfeld auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). Für Fahrgäste aus Richtung Ostkreuz ist zur Weiterfahrt in Richtung Spindlersfeld ein Bahnsteigwechsel erforderlich.

Gleisänderung: In Frankfurter Allee, Storkower Straße und teilweise in Landsberger Allee fahren die S41 und S42 jeweils abwechselnd von beiden Gleisen ab. Bitte die Beschilderung am Bahnsteig und am Zug beachten sowie die Lautsprecherdurchsagen.

S41 fährt Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Frankfurter Allee (im 10-Minutentakt, zusätzliche Züge fahren Mo-Fr von ca. 5 bis 20:30 Uhr: Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen sowie (kommt als S45 von Flughafen Schönefeld >) Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen)

S42 fährt Frankfurter Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz (im 10-Minutentakt, zusätzliche Züge fahren Mo-Fr von ca. 5 bis 20:30 Uhr: Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (weiter als S45 > Flughafen Schönefeld) sowie Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz)

S45 fährt Flughafen Schönefeld <> Südkreuz (Mo-Fr von ca. 5 bis 20:30 Uhr weiter als S41 > Westkreuz > Gesundbrunnen)

S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneeweide (abends und am Wochenende Spindlersfeld <> Schöneeweide <> Ostkreuz, im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Spindlersfeld <> Schöneeweide <> Treptower Park)

S8 fährt als S46 (Zeuthen <>) Grünau <> Baumschulenweg <> Hermannstraße (auch im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So – zusätzlich zur regulären S46) und als S8 Greifswalder Straße <> Birkenwerder

S85 fährt Grünau <> Schöneeweide Bitte zwischen Ersatzverkehr und der S-Bahn nicht in Frankfurter Allee, sondern in Storkower

Straße umsteigen. In Frankfurter Allee beträgt der Fußweg zwischen Haltestelle des Ersatzverkehrs in der Gürtelstraße und dem S-Bahnhof ca. 300 Meter, zusätzlich muss dabei auch die stark befahrene Frankfurter Allee überquert werden. In Storkower Straße fahren während dieser Baumaßnahme die Buslinien 156 und 240 von abweichenden Bussteigen ab.

Grund: Neubau Brücke über den Wiesenweg

S45 S46 S47 S8 S85 S9  

Flughafen Schönefeld/Grünau - Schöneide 

durchgehend bis 05.07. (Fr) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Flughafen Schönefeld/Grünau <> Schöneide

Ersatzverkehr mit Bussen, Bus S45, S9 (Express): Flughafen Schönefeld (Terminal) <> Adlershof <> Schöneide <> Baumschulenweg (Glanzstraße)

Bus S45, S9 (Lokal): Schönefeld (Bahnhof) <> Grünbergallee <> Altglienicke <> Grünau (Bruno-Taut-Straße) <> Adlershof <> Betriebsbahnhof Schöneide (Halt nur in Fahrtrichtung Baumschulenweg) <> Schöneide <> Baumschulenweg (Baumschulenstraße - direkt unter der Brücke)

Bus S46, S8 Grünau (P+R-Parkplatz) <> Adlershof <> Betriebsbahnhof Schöneide (Halt nur in Fahrtrichtung Baumschulenweg) <> Schöneide <> Baumschulenweg (Glanzstraße)

Fahrplanänderung: Die S45 fährt von Baumschulenweg bis Südkreuz sowie von Südkreuz bis Baumschulenweg jeweils 5 Minuten früher. Die S47 fährt von Spindlersfeld bis Schöneide 2 Minuten früher. Die S47 fährt Mo-Fr im Abendverkehr und Sa+So von Spindlersfeld bis Schöneide 13 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Baumschulenweg fahren die S45 nach Südkreuz und die S46 nach Westend/Gesundbrunnen von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts).

S45 fährt Baumschulenweg <> Südkreuz

S46 fährt Königs Wusterhausen <> Grünau und Baumschulenweg <> Westend

S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneide (weiter als S8 nach Birkenwerder)

S8 fährt Zeuthen <> Grünau (nur Mo-Fr während der Hauptverkehrszeit) und Birkenwerder/Blankenburg <> Schöneide (weiter als S47 nach Spindlersfeld)

S85 fährt Schöneide <> Pankow

S9 fährt Schöneide <> Spandau Bitte zwischen dem Ersatzverkehr und der S-Bahn in Baumschulenweg umsteigen.

Fahrgäste nach Flughafen Schönefeld nutzen bitte auch RE7 und RB14, Fahrgäste nach Königs Wusterhausen nutzen bitte auch RE2 und RB24.

Grund: Gleiserneuerung

S5  

Strausberg Nord - Strausberg 

Nacht 04./05.07. (Do/Fr) 22 bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Strausberg Nord <> Strausberg Stadt <> Bushaltestelle „Am Annatal“ (Halt für S-Bf Hegermühle) <> Strausberg

Bahnsteigänderung: In Strausberg beginnt/endet die S5 nach/aus Westkreuz auf Gleis 9 (alter S-Bahnsteig), kein bahnsteiggleicher Umstieg zur RB26 möglich.

S5 fährt Strausberg <> Westkreuz (mit Umsteigen in Mahlsdorf) (10-Minutentakt: Mahlsdorf

<> Westkreuz)

Grund: Kabelarbeiten und Gründen von Signalen für das elektronische Stellwerk

S5  

Strausberg - Hoppegarten 

05.07. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 08.07. (Mo) 1:30 Uhr,

Nächte 08./09.07. (Mo/Di)

bis 11./12.07. (Do/Fr) jeweils 22 bis 1:30 Uhr,

12.07. (Fr) 22 Uhr durchgehend

bis 15.07. (Mo) 1:30 Uhr,

Nächte 15./16.07. (Mo/Di)

bis 18./19.07. (Do/Fr) jeweils 22 bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Strausberg <> Hoppegarten

S-Bahn-Pendelverkehr: Hoppegarten <> Mahlsdorf

Fahrplanänderung: Der Pendelzug fährt von Hoppegarten bis Mahlsdorf 6 Minuten früher sowie von Mahlsdorf bis Hoppegarten 6 Minuten später (im Nachtverkehr von Hoppegarten bis Mahlsdorf 2 bis 3 Minuten früher sowie von Mahlsdorf bis Hoppegarten 1 bis 2 Minuten später).

Bahnsteigänderung: In Mahlsdorf beginnt/endet die S5 nach/aus Westkreuz auf Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts) und der Pendelzug fährt auf Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts). Beim Umsteigen zwischen Pendelzug und S5 ist in beiden Fahrtrichtungen lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich.

S5 fährt Strausberg Nord <> Strausberg und Mahlsdorf <> Westkreuz (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Westkreuz), vom 07.07. (So) 1 Uhr bis 08.07. (Mo) 1:30 Uhr im westlichen Abschnitt Mahlsdorf <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

Vom 13.07. (Sa) 11 Uhr bis 14.07. (So) 2 Uhr fährt die S5 auf Grund einer Veranstaltung auf der Rennbahn in Hoppegarten im westlichen Abschnitt durchgehend Hoppegarten <> Westkreuz (10-Minutentakt: Hoppegarten <> Warschauer Straße/Westkreuz). Zwischen Strausberg Nord <> Strausberg kommen nur Kurzzüge (4 Wagen) zum Einsatz. Bitte auf die Kennzeichnung der Halteabschnitte auf den Bahnsteigen achten.

Grund: Kabelarbeiten und Aufstellen von Signalen für das zukünftige elektronische Stellwerk

S5  

Strausberg Nord - Fredersdorf - Mahlsdorf 

19.07. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 22.07. (Mo) 1:30 Uhr,

Nächte 22./23.07. (Mo/Di)

bis 25./26.07. (Do/Fr)

jeweils 22 bis 1:30 Uhr,

26.07. (Fr) 22:45 Uhr durchgehend

bis 29.07. (Mo) 1:30 Uhr,

Nächte 29./30.07. (Mo/Di)

bis 01./02.08. (Do/Fr)

jeweils 22 bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Fredersdorf <> Mahlsdorf

Fahrplanänderung: Die S5 fährt von Strausberg Nord bis Fredersdorf 10 Minuten früher sowie von Fredersdorf bis Strausberg Nord 10 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Mahlsdorf beginnt/endet die S5 nach/aus Westkreuz auf Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts).

S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Fredersdorf und Mahlsdorf <> Westkreuz (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Westkreuz)

Grund: Kabelarbeiten für das neue elektronische Stellwerk

S9  

Friedrichstraße - Westkreuz 

Nacht 15./16.07. (Mo/Di)

1:35 Uhr bis 3:50 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 0:57 Uhr nach Westkreuz (an 1:52 Uhr) endet bereits um 1:36 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Westkreuz aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:28 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:29 Uhr) beginnt erst um 3:48 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Grund: Gleisreinigung und manuelle Vegetationsarbeiten

S9  

Alexanderplatz - Westkreuz 

Nächte 16./17.07. (Di/Mi)

bis 18./19.07. (Do/Fr),

Nächte 21./22.07. (So/Mo)

bis 25./26.07. (Do/Fr)

jeweils 1:30 Uhr bis 3:50 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 0:57 Uhr nach Westkreuz (an 1:52 Uhr) endet bereits um 1:33 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Alexanderplatz bis Westkreuz aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:32 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Westkreuz bis Alexanderplatz aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:29 Uhr) beginnt erst um 3:48 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Grund: Gleisreinigung, manuelle Vegetationsarbeiten, Inspektion Traversen

S9  

Tiergarten - Westkreuz 

Nacht 28./29.07. (So/Mo)

1:40 Uhr bis 3:45 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 0:57 Uhr nach Westkreuz (an 1:52 Uhr) endet bereits um 1:44 Uhr in Tiergarten und fällt von Tiergarten bis Westkreuz aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:20 Uhr in Tiergarten und fällt von Westkreuz bis Tiergarten aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:29 Uhr) beginnt erst um 3:40 Uhr in Tiergarten und fällt von Westkreuz bis Tiergarten aus.

Grund: Gerüstaufbau

Fortsetzung auf  Seite 24

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 04.07.2019, bis Sonntag, 28.07.2019

Fortsetzung von Seite 23

S47

Spindlersfeld - Schöneweide

Nacht 17./18.07. (Mi/Do)

Der Zug Spindlersfeld ab 1:16 Uhr nach Ostkreuz (an 1:32 Uhr) fährt ca. 1 bis 2 Minuten früher.

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

S8 S85 S9

Baumschulenweg - Treptower Park

09.08. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 19.08. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Baumschulenweg <> Plänterwald <> Treptower Park, bitte Umfahrung über Neukölln (mit Umstieg) nutzen

Ersatzverkehr mit Bussen: Baumschulenweg <> Plänterwald <> Treptower Park

Bahnsteigänderung: In Schöneweide endet/beginnt die S47 aus/nach Spindlersfeld auf Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Baumschulenweg ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

S3 fährt Erkner <> Spandau (auch im Nachtverkehr), (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Spandau)

S45 fährt Flughafen Schönefeld <> Südkreuz (ungefährer 10-Minutentakt: Flughafen Schönefeld <> Schöneweide)

S46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend/Gesundbrunnen (ungefährer 10-Minutentakt: Zeuthen <> Grünau <> Hermannstraße)

S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneweide

S8 fährt Treptower Park <> Blankenburg/Birkenwerder

S85 fährt Treptower Park <> Pankow

S9 fährt nicht, bitte S45 nutzen

Grund: Gleiserneuerung

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn

U5

Cottbusser Platz - Wuhletal

durchgehend bis 15.07.2019 (Mo) 3:30 Uhr

kein Zugverkehr: U-Bf Cottbusser Platz <> S+U-Bf Wuhletal

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: U-Bf Hellersdorf <> U-Bf Cottbusser Platz <> S+U-Bf Wuhletal

Taktänderung: U-Bf Hönow <> U-Bf Cottbusser Platz sowie S+U-Bf Wuhletal <> U-Bf Biesdorf-Süd U-Bahnverkehr jeweils nur im 10-Minutentakt

Bahnsteigänderung: In Wuhletal fährt die U5 nach Alexanderplatz von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).

U5 fährt U-Bf Hönow <> U-Bf Cottbusser Platz und S+U-Bf Wuhletal <> S+U-Bf Alexanderplatz Fahrgäste, die in Wuhletal mit der S5 aus Richtung Mahlsdorf/Hoppegarten/Strausberg/Strausberg Nord ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit der U5 in Richtung Alexanderplatz den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Grund: Weichenerneuerung, Sanierung der Bahnsteigkante in Wuhletal

U9

Güntzelstraße - Zoologischer Garten

15.07. (Mo) 3:30 Uhr durchgehend bis 17.07.2019 (Mi) 3:30 Uhr sowie Nächte 17./18.07. (Mi/Do) bis 22./23.08. (Do/Fr) - jeweils in den Nächten

So/Mo bis Do/Fr von 23 bis 0:30 Uhr

kein Zugverkehr: U-Bf Güntzelstraße <> S+U-Bf Zoologischer Garten

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: U-Bf Berliner Straße <> U-Bf Güntzelstraße <> S+U-Bf Zoologischer Garten

U9 fährt S+U-Bf Rathaus Steglitz <> U-Bf Güntzelstraße und S+U-Bf Zoologischer Garten <> U-Bf Osloer Straße

U-Bf Güntzelstraße ist nicht barrierefrei, mobilitätseingeschränkte Fahrgäste steigen bitte in U-Bf Berliner Straße um.

Grund: barrierefreier Ausbau U-Bf Spichernstraße

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 04.07.2019, bis Sonntag, 28.07.2019

RE1 (DB)

Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)

Noch bis 14.12. (Sa) 1 durchgehend

Fahrzeitänderungen und zusätzliche Halte zwischen Magdeburg und Brandenburg
durchgehende Züge von Frankfurt (Oder) und Berlin nach Magdeburg 30 min früher/später

Noch bis 06.07. (Sa) 2

Ausfall fast aller RE1-Züge zwischen Fürstenwalde und Frankfurt (Oder)
Ersatz durch Busse
Fahrzeitänderungen bei den noch fahrenden Zügen

Vom 08.07. (Mo) bis 12.07. (Fr) 3 jeweils von 7 bis 16 Uhr

Ausfall jedes zweiten RE1-Zuges zwischen Fürstenwalde und Frankfurt (Oder)
Ersatz durch Busse oder RE1, 30 min früher/später
Fahrzeitänderungen bei den noch fahrenden Zügen

Vom 13.07. (Sa) bis 24.07. (Mi) 4 jeweils ganztägig

Ausfall aller RE1-Züge zwischen Berlin Ostkreuz und Erkner
Ersatz durch S-Bahn S3
Fahrzeitänderungen zwischen Erkner und Farkfurt (Oder)
Am 14.07. und 21.07. jeweils 8 bis 20 Uhr Ausfälle Berlin Ostbahnhof - Erkner

Vom 19.07. (Fr) bis 24.07. (Mi) 5 jeweils ganztägig

Ausfall aller RE1-Züge zusätzlich zwischen Erkner und Fangschleuse
Ersatz durch Busse
Fahrzeitänderungen bei den noch fahrenden Zügen

Vom 25.07. (Do) bis 27.07. (Sa) 6 jeweils ganztägig

Ausfall jedes zweiten RE1-Zuges zwischen Erkner und Fürstenwalde
Ersatz durch Busse oder RE1, 30 min früher/später
Fahrzeitänderungen bei den noch fahrenden Zügen

RE2 (ODEG)

Wismar - Berlin - Cottbus

Vom 07.07. (So) ab 21:00 Uhr 7 bis 12.07. (Fr) 01:00 Uhr

Ausfall zwischen Cottbus und Lübbenau
Ersatz durch Busse
Umleitung der Züge in Berlin
Ersatz durch S-Bahn

RE3 (DB)

Stralsund/Schwedt - Berlin - Lutherstadt Wittenberg/Falkenberg (Elster)

Noch bis 07.07. (So), 8 vom 26.07. (Fr) bis 28.07. (So) jeweils ganztägig

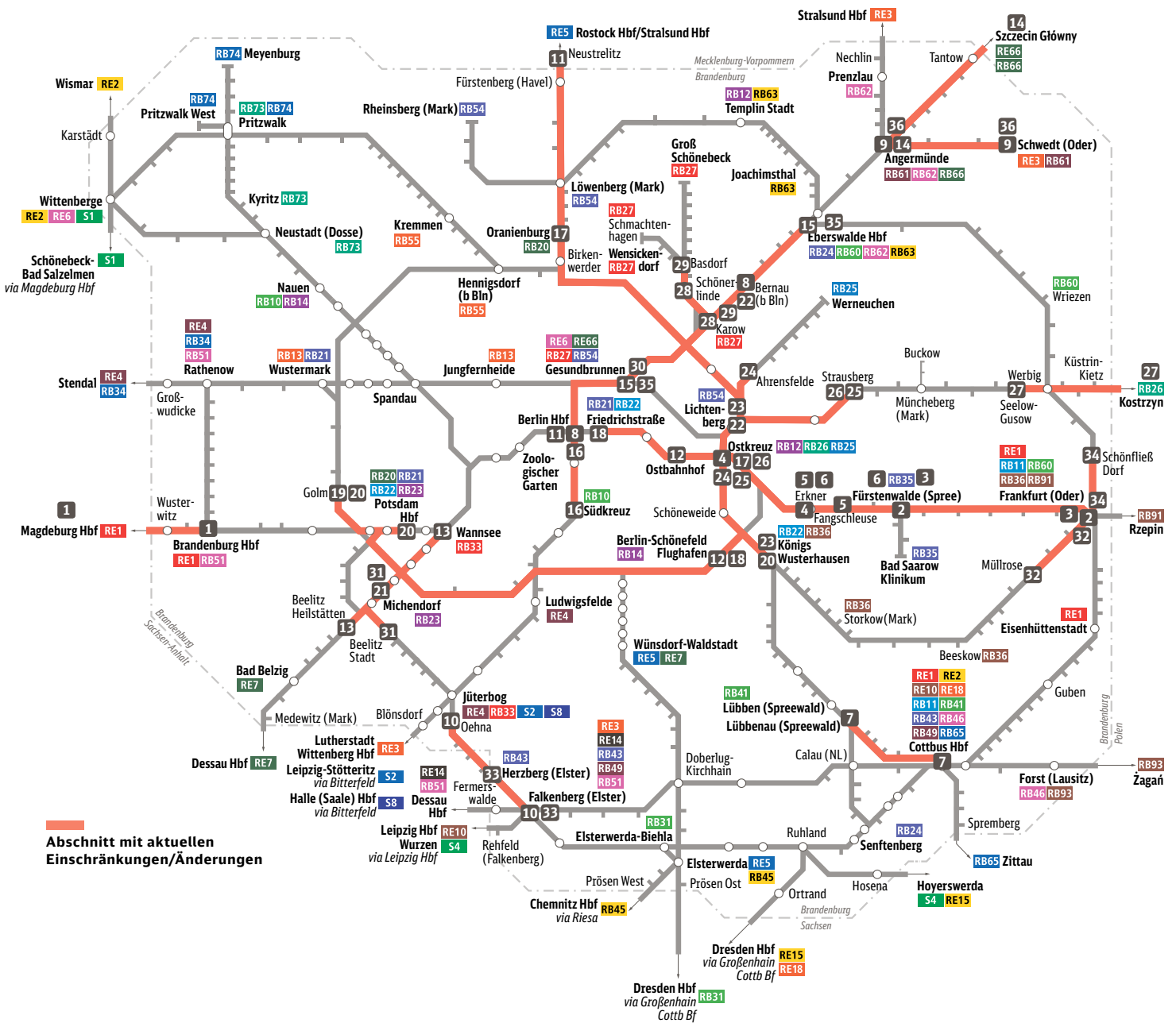
Ausfall aller Züge der RE3 zwischen Bernau und Berlin Hbf
Ersatz durch S-Bahn S2 Bernau - Berlin Friedrichstraße

Noch bis 08.07. (Mo) 9 jeweils ganztägig

Ausfall aller Züge der RE3 zwischen Schwedt und Angermünde
Ersatz durch Busse

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 04.07.2019, bis Sonntag, 28.07.2019



Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Vom 13.07. (Sa) bis 21.07. (So) 10
jeweils ganztägig

- ! Ausfall aller Züge der RE3 zwischen Oehna und Falkenberg (Elster)
- ! Ersatz durch Busse

RE5 (DB)
Rostock / Stralsund - Neustrelitz - Berlin - Elsterwerda

Noch bis 06.09. (Fr) 11
durchgehend

- ! Fahrzeitänderungen zwischen Neustrelitz und Berlin
- ! Weitere Fahrplanänderungen nach/von Rostock und Stralsund

RE7 (DB)
Dessau - Berlin - Wünsdorf-Waldstadt

Vom 13.07. (Sa) bis 24.07. (Mi) 12
jeweils ganztägig

- ! Ausfall der RE7-Züge zwischen Berlin Ostbahnhof und Berlin-Schönefeld Flughafen
- ! Ersatz durch Ersatzzüge Berlin-Lichtenberg - B-Schönefeld Flughafen oder S-Bahn S9

Vom 26.07. (Fr) bis 11.08. (So) 13
jeweils ganztägig

- ! Umleitung der RE7-Züge zwischen Beelitz Heilstätten und Berlin-Wannsee
- ! Entfall der Halte Seddin, Michendorf, Wilhelmshorst, P-Rehbrücke und P Medienstadt Babelsberg
- ! Ersatz Busse Beelitz Heilstätten - Michendorf und Pendelzüge Michendorf - Berlin-Wannsee

RE66 RB66 (DB)
Szczecin - Angermünde - Berlin

Noch bis 07.07. (So) 14
jeweils ganztägig


- ! Ausfall aller Züge der RE/RB66 zwischen Szczecin und Angermünde bzw. Berlin-Gesundbrunnen
- ! Ersatz durch Busse: 1. Szczecin - Passow - Angermünde, 2. Tantow - alle Halte - Angermünde, 3. Szczecin - Tantow
- ! Zwischen Angermünde und Berlin Nutzung der Züge des RE3 und der S-Bahn S2

Fortsetzung auf Seite 26

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 04.07.2019, bis Sonntag, 28.07.2019


Fortsetzung von  Seite 25

Vom 26.07. (Fr) bis 28.07. (So)  15
jeweils ganztägig

- | Ausfall aller Züge der RE66 zwischen Eberswalde und Berlin-Gesundbrunnen
- | Ersatz durch Busse

RB10 (DB)


Nauen – Berlin Südkreuz

Noch bis 06.09. (Fr)  16
jeweils von 7 bis 16 Uhr

- | Ausfall der Züge der RB10 zwischen Berlin Hbf und Berlin Südkreuz
- | Ersatz z. B. durch S-Bahn mit Umsteigen in Berlin Friedrichstraße

RB12 (NEB)


Templin Stadt – Berlin Ostkreuz

Am 09.07. (Di) und 10.07. (Mi)  17
jeweils von 11 bis 14 Uhr

- | Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg
- | Ersatz durch S-Bahn

RB14 (DB)

Nauen – Berlin-Schönefeld Flughafen

Vom 13.07. (Sa) bis 24.07. (Mi)  18
jeweils ganztägig

- | Ausfall der RB14-Züge zwischen Berlin Friedrichstraße und Berlin-Schönefeld Flughafen
- | Ersatz durch RE7-Ersatzzüge Berlin-Lichtenberg – B-Schönefeld Flughafen oder S-Bahn S9

RB21 (DB)

Berlin Friedrichstraße – Golm – Wustermark

Am 07.07. (So) **WE 19**
von 7 bis 16 Uhr

- | Umsteigen in Golm

RB22 (DB)


Berlin Friedrichstraße – Golm – Königs Wusterhausen

Am 07.07. (So) von 7 bis 16 Uhr **WE 20**

- | Unterbrechung der RB22: Fahrten nur Potsdam Hbf – Golm und Werder – Königs Wusterhausen
- | Zu-/Weiterfahrt bis/ab Werder mit RE1

RB23 (DB)

Potsdam – Michendorf

Vom 26.07. (Fr) bis 11.08. (So)  21
jeweils ganztägig

- | Ausfall aller Züge der RB23
- | Ersatz durch Busse (Michendorf -) Caputh-Schwielowsee – Potsdam Hbf

- | Keine Bedienung der Halte Seddin, Ferch-Lienewitz, Caputh-Geltow, Potsdam pirschheide, Nutzung der Buslinien 643, 631 und Tram 91


RB24 (DB)

Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg

Noch bis 07.07. (So),  22

vom 26.07. (Fr) bis 28.07. (So)
jeweils ganztägig


- | Ausfall aller Züge der RB24 zwischen Bernau und Berlin-Lichtenberg
- | Ersatz durch Busse

Vom 09.07. (Di) bis 11.07. (Do)  23
jeweils von 10 bis 16 Uhr

- | Umleitung aller Züge der RB24 zwischen Berlin-Lichtenberg und Königs Wusterhausen
- | Ersatz für Ostkreuz und B-Schöneeweide durch S-Bahn

RB25 (NEB)

Berlin Ostkreuz – Werneuchen

Am 09.07. (Di) und 10.07. (Mi)  24
jeweils von 12 bis 14 Uhr


- | Zugausfall zwischen Ostkreuz und Ahrensfelde
- | Ersatz durch S-Bahn

RB26 (NEB)

Berlin-Lichtenberg – Kostrzyn

Noch bis 04.07. (Do)  25

- | Zugausfall der meisten Züge zwischen Ostkreuz und Strausberg – Ersatz durch S-Bahn
- | Haltausfall einzelner Züge in Richtung Kostrzyn – Anbindung durch Busse von/nach Rehfelde
- | veränderte Fahrzeiten in Richtung Berlin

Vom 05.07. (Fr) ab 22:30 Uhr  26
durchgehend bis 07.07. (So), Betriebschluss

sowie vom 08.07. (Mo) bis 23.07. (Di),
jeweils ab 22:30 Uhr

sowie am 13./14.07. (Sa/So) ganztägig

- | Zugausfall zwischen Ostkreuz und Strausberg
- | Ersatz durch S-Bahn


Vom 19.07. (Fr) bis 21.07. (So) **WE 27**

jeweils ab 18 Uhr

- | Zugausfall zwischen Seelow-Gusow und Kostrzyn – Ersatz durch Busse

RB27 (NEB)

Groß Schönebeck/Schmachtenhagen – Berlin-Karow


Vom 05.07. (Fr) bis 07.07. (So)  28

Betriebschluss ganztägig

- | Zugausfall zwischen Schönerlinde und Berlin-Karow
- | Ersatz durch Busse und S-Bahn über Buch

Vom 05.07. (Fr) bis 07.07. (So) **WE 29**
jeweils ab ca. 21:45 Uhr


- | Zugausfall zwischen Basdorf und Berlin-Karow
- | Ersatz durch Busse und S-Bahn über Buch

Noch bis 05.07. (Fr) sowie  30
Am 26.07. (Fr) ab 7:30 Uhr

- | Ausfall der Verstärkerfahrten von/nach Berlin Gesundbrunnen

RB33 (ODEG)


Berlin-Wannsee – Jüterbog

Vom 25.07. (Do) bis 12.08. (Mo),  31

- | Ausfall der Züge zwischen Beelitz Stadt und Michendorf
- | Ersatz durch Busse

RB36 (NEB)

Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)


Am 06.07. (Sa) ab 17:30 Uhr  32

sowie vom 28.07. (So) bis 30.07. (Di)
jeweils ab 20 Uhr

- | Zugausfall zwischen Müllrose und Frankfurt (Oder)
- | Ersatz durch Busse

RB43 (DB)

Cottbus – Finsterwalde – Falkenberg (Elster)

Am 11.07. (Do) und 12.07. (Fr)  33
jeweils ganztägig

- | Ausfall der Züge der RB43 zwischen Falkenberg und Herzberg
- | Ersatz durch Busse

RB60 (NEB)

Eberswalde – Frankfurt (Oder)

Am 06.07. (Sa) ab 18 Uhr  34

- | Zugausfall zwischen Schönfließ Dorf und Frankfurt (Oder)
- | Ersatz durch Busse

Noch bis 05.07. (Fr)  35

- | Ausfall der Verstärkerfahrten zwischen Eberswalde und Berlin Gesundbrunnen

RB61 (NEB)

Angermünde – Schwedt (Oder)

Noch bis 08.07. (Mo)  36

- | Zugausfall ganztägig
- | Ersatz durch Busse



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Rundes Jubiläum für den Bahnhof Wuhletal

Der Berliner S- und U-Bahnhof Wuhletal feiert in diesem Jahr seinen 30. Geburtstag. Er wurde am 1. Juli 1989 eröffnet. Mit seinen gemeinsamen, parallel angelegten Bahnsteigen und direkten Umsteigemöglichkeiten zwischen S- und U-Bahn war er zur damaligen Zeit ein Novum für die Hauptstadt – und ist es bis heute. Der Bahnhof liegt auf einem Damm der S-Bahn, auf den sich die U-Bahn mit Kurven und einer vierprozentigen Steigung hinauf quälen muss. Am nördlichen Bahnsteig fahren die Züge stadtein-, am südlichen Bahnsteig stadtauswärts. Aufgrund der gemeinsam von U- und S-Bahn genutzten Bahnsteige handelt es sich mit einer Länge von 160 Metern um die längsten im gesamten Berliner U-Bahn-Netz.

ANZEIGE

Festungsspektakel
Sa, 20. Juli & So, 21. Juli 2019

RB24: stündlich
Berlin Ostkreuz
- Senftenberg

Kanonendonner & barocke Festkultur

Museum Schloss und Festung
Senftenberg, Schloßstraße,
01968 Senftenberg
Tel: 03573 - 870 2400
museums-entdecker.de

Schloss
Senftenberg
Festung

IMPRESSUM punkt3 | **Herausgeber:** punkt3 Verlag GmbH, Panoramastr. 1, 10178 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →www.punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert (Leitung), Cosima Grohmann | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. **Nächste punkt3-Ausgabe ab 25. Juli 2019**

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis und ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin

Abo-Service
in allen
Kundenzentren

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Fax 030 297-43444
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
→sbahn.berlin/kontakt
Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.
Firmenanschrift
S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/ FIRMENTICKET

☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de
Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH
Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSGELT

Besucherschrift
Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice
Anschrift
Rudolfstraße 1–8
10245 Berlin
Nähe S+U-Bf Warschauer Straße
Mo, Di, Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Do 9.00 – 20.00 Uhr

KUNDENZENTREN

Alexanderplatz, Friedrichstraße, Gesundbrunnen, Ostbahnhof
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr
Hauptbahnhof
(im DB Reisezentrum)
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr
Lichtenberg
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr
Potsdam Hauptbahnhof
Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 17.00 Uhr
Spandau
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr
Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter →sbahn.berlin

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 235-6881 / -6882
Fax 0331 235-6889
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 0180 6996633*
**DB VERTRIEB GMBH
ABO-CENTER BERLIN**
☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 09001 990599**
Fax 0202 352317
E-Mail: Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTS- SERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrplanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 0180 6512512*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)

Berlin Alexanderplatz***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr
So 10.00 – 18.00 Uhr
Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr
Berlin Hauptbahnhof
Mo-Fr 7.00 – 22.00 Uhr
Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr
Berlin Ostbahnhof***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr
Berlin Zoologischer Garten***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr
Berlin Gesundbrunnen***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr
So 10.00 – 18.00 Uhr
Berlin Südkreuz***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr
Berlin Spandau***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr
Potsdam Hbf
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 16.00 Uhr
NOSTALGIEFAHRTEN
☎ 030 67897340
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

* 20 ct/Anruf im dt. Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. im dt. Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend | *** an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten



**Für wenig Geld viel Abwechslung
mit der 4-Fahrten-Karte
ab 9,00 Euro.**



Günstiger fahren als mit vier Einzeltickets.
Jetzt einsteigen auf **sbahn.berlin**

